

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 52 • Donnerstag, 29.12.2016 • Jahrgang 29

„Die Dörferstadt“ - Viele Teile bilden ein Ganzes

Neuer Auftritt der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Die meisten Städte und Verbandsgemeinden weisen ähnliche Standortfaktoren auf. Daher werden Differenzierungen wie durch einen hohen Bekanntheitsgrad und ein positives Image zunehmend auch für die Verbandsgemeinde Altenkirchen wichtiger. Mit dem Begriff „Die Dörferstadt“ baut die Verwaltung mit einem Augenzwinkern eine noch stärkere Beziehung zwischen den 41 Gemeinden und der Stadt Altenkirchen auf. Wir leben in einer ländlichen Verbandsgemeinde - Stadt, Dorf, Land - eine einzigartige Dörferstadt, wie es sie in ganz Deutschland sonst nirgendwo gibt.

Die Stadt Altenkirchen macht nur eher einen kleinen Teil (7%) der Verbandsgemeinde Altenkirchen aus. Genauso wichtig und spannend sind die 41 eigenständigen Dörfer mit ihren noch kleineren Ortsteilen. Deshalb nennen wir uns gemeinsam auch „Die Dörferstadt“. Diese „Dörferstadt“ ist dehnbar und hat die Möglichkeit, sich problemlos weiter zu entwickeln, und in Zukunft könnten 67 Ortsgemeinden rund um die Stadt Altenkirchen existieren.

„Die Vereinigten Staaten von Amerika bestehen aus 50 Staaten, die Schweiz hat 26 Kantone, in London pulsiert das Leben in 32 Stadtteilen und in Rheinland-Pfalz,

da schlägt nicht nur *ein* Herz für die Verbandsgemeinde Altenkirchen, sondern 42!“ Das neue Imagevideo auf der Webseite der Verbandsgemeinde macht es unmissverständlich deutlich, unsere Verbandsgemeinde braucht sich nicht zu verstecken. Altenkirchen hat viele imageprägende Potenziale und zahlreiche Stärken. Die Kernkompetenzen für eine positive Lebensqualität sind: Engagement, Zusammenhalt und ein Wir-Gefühl für gemeinsame Ziele.

Gemeinsam möchten wir die Grundlagen für einen einheitlichen und attraktiven Auftritt nach Innen und Außen entwickeln.

In Altenkirchen kommt Langeweile gar nicht erst auf. Das liegt sicher an der ganz typischen Mischung aus vielfältigen Erlebnismöglichkeiten, sympathischen Menschen, der lebendigen Natur und eben der vielen Freizeit- und Vereinsmöglichkeiten. Ebenso zeichnet die Verbandsgemeinde aus, dass sie ein attraktiver Wirtschaftsraum zwischen den großen Ballungsgebieten Köln, Bonn mit einer guten Infrastruktur ist. Auch gibt es viele Geschichten: Witziges, Historisches, kleine Begebenheiten und große Namen, sowie gesellige Aktivitäten gibt es in Altenkirchen zu entdecken.

Unsere ersten Maßnahmen zur Visualisierung der Dörferstadt, wie ein Logo „Die Dörferstadt“, das Imagevideo und ein Poster wurden entwickelt. Das DINA3-Poster, die sogenannte „emotionale Landkarte“, ist mit der ergänzenden Begleitbroschüre mit Hilfe aller OrtsbürgermeisterInnen entstanden. Die Landkarte inklusive der Broschüre gibt es für 1 € im Altenkirchener Rathaus.

Informationen zum neuen Auftritt „Die Dörferstadt“ und der Download für das Logo sind jederzeit unter www.dorferstadt.de, auf der Facebook-Seite „Altenkirchen - Die Dörferstadt“ und auf der Webseite der Verbandsgemeinde Altenkirchen abrufbar.

Die Nutzung des Logos ist frei, eine Freigabe seitens der Verwaltung wird nicht benötigt. Bedingung ist nur, dass der Nutzer BürgerIn der Verbandsgemeinde ist und dass Proportionen und Farbe des Logos nicht verändert werden. Gerne können auch Vereine das Symbol in Plakate zum Beispiel für Veranstaltungen einbinden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne die Mitarbeiterinnen des Rathauses, Frau Rebecca Seuser (85-250) und Frau Cornelia Obenauer (85-249) zur Verfügung.



Die Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert zum Thema:



Wahl des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenkirchen und mögliche Fusion der Verbandsgemeinde Altenkirchen mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld

In den vergangenen Wochen wurde über diese beiden Themen häufig diskutiert, und es wurden viele Fragen gestellt:

- Wann wird gewählt?
- Wer wählt überhaupt, und wie lange dauert die Amtszeit?
- Müssen die Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld fusionieren und, falls ja, was bedeutet das für die Wahl in Altenkirchen?

Wir wollen Ihnen als Ihre Verwaltung diese Fragen gerne beantworten, so dies zum jetzigen Zeitpunkt bereits möglich ist. Der rheinland-pfälzische Gesetzgeber, also der Landtag, hat bereits im Jahr 2010 eine gesetzliche Regelung getroffen, nach der unter anderem Verbandsgemeinden mit weniger als 12.000 Einwohnern mit einer benachbarten Verbandsgemeinde zusammengeschlossen werden sollen. Dies wird damit begründet, dass Verbandsgemeinden unter 12.000 Einwohner auf lange Sicht nicht leistungs- und wettbewerbsfähig sein werden. Das Land bevorzugt freiwillige Zusammenschlüsse vor Zwangsfusionen und entschädigt die Partner einer freiwilligen Fusion mit der sogenannten „Hochzeitsprämie“ von 1 Million Euro je Verbandsgemeinde.

Vor Entstehung dieses landesweit geltenden Gesetzes im Jahr 2010 gab es eine umfassende Bürgerbeteiligung. Dieses Verfahren ist abgeschlossen. Eine erneute Bürgerbeteiligung beim konkreten Zusammenschluss zweier Verbandsgemeinden ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Die Verbandsgemeinde Flammersfeld hatte zum maßgeblichen Stichtag (30.6.2009) weniger als 12.000 Einwohner mit Hauptwohnsitz. Infolgedessen forderte das Innenministerium die Verbandsgemeinde auf, bis Ende Januar 2017 einen möglichen Fusionspartner zu benennen. Geschieht dies nicht, erfolgt eine Zwangsfusion durch Bestimmung des Gesetzgebers.

Der Verbandsgemeinderat Flammersfeld hat sich am 8. Dezember für einen Zusammenschluss auf freiwilliger Basis mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen ausgesprochen, diese Entscheidung dem Innenministerium mitgeteilt und die Verbandsgemeinde Altenkirchen gleichzeitig gebeten, mit ihr Fusionsgespräche aufzunehmen.

Losgelöst von der Frage der bevorstehenden Fusion ist der ehemalige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Heijo Höfer, zum 1.12.2016 als B-Kandidat des ausgeschiedenen Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner in den rheinland-pfälzischen Landtag eingezogen.

Das Gesetz verbietet es, hauptamtlicher Bürgermeister und zeitgleich Mitglied des Landtags zu sein. Folglich schied Heijo Höfer mit Ablauf des 30.11.2016 aus seinem Bürgermeisteramt der Verbandsgemeinde Altenkirchen aus. In solchen Fällen muss grundsätzlich binnen drei Monaten eine Neuwahl erfolgen. Die Amtszeit eines hauptamtlichen Bürgermeisters beträgt nach der Gemeindeordnung, einem förmlichen Gesetz, grundsätzlich acht Jahre.

Da jedoch die Fusion mit der Verbandsgemeinde Flammersfeld im Raum steht, war zunächst unklar, ob in der Verbandsgemeinde Altenkirchen überhaupt ein neuer eigener Bürgermeister gewählt werden darf oder ob ein sogenannter „Staatsbeauftragter“ die Amtsgeschäfte im Altenkirchener Rathaus bis zur Neuwahl des Bürgermeisters und des Verbandsgemeinderats für die neue Verbandsgemeinde - bestehend aus Altenkirchen und Flammersfeld - übernimmt.

Zwischenzeitlich hat das Innenministerium erklärt, dass in der Verbandsgemeinde Altenkirchen im Jahr 2017 ein neuer eigener Bürgermeister für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt werden darf. Für diese Entscheidung bedarf es jedoch ebenfalls eines Gesetzes, das das Innenministerium im Januar in den Landtag einbringen will. Mit einem Inkrafttreten dieses Gesetzes ist bis Ende Februar/ Mitte März zu rechnen.

Erst danach kann die Stelle des neuen Altenkirchener Bürgermeisters ausgeschrieben werden, da die Dauer der Amtszeit ein wesentlicher Bestandteil der Stellenausschreibung ist. Zwischen Ausschreibung und Wahltag müssen nach dem Gesetz 69 Kalendertage liegen, so dass mit einer Wahl frühestens Ende Mai/ Anfang Juni zu rechnen ist.

Bis zur Einführung einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers von Heijo Höfer führt der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Heinz Düber, die Amtsgeschäfte.

Gleichzeitig mit der Entscheidung über die vierjährige Amtszeit des neuen Bürgermeisters hat das Innenministerium bekundet, dass es einen Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld befürwortet und sieht das Jahr 2019 als Zeitpunkt für die Umsetzung der Gebietsänderungsmaßnahme an.

Der Verbandsgemeinderat Altenkirchen hat am 14.12.2016 eine Stellungnahme an das Innenministerium beschlossen, die folgende Punkte beinhaltet:

1. Die Amtszeit der neuen Bürgermeisterin/des neuen Bürgermeisters wird auf die Dauer von fünf Jahren festgelegt.
2. Für den Fall des Zusammenschlusses der Verbandsgemeinden Flammersfeld und Altenkirchen soll der Startschuss für gemeinsame Politik und Verwaltung auf den **1. Januar 2020** fallen. Dies hätte den Vorteil, dass keine unterjährigen Bilanzen und Zwischenabschlüsse zur Zusammenführung der beiden Haushalte notwendig würden, da das Haushaltsjahr das Kalenderjahr ist. Die Wahlen des Bürgermeisters und des Verbandsgemeinderats für die neue Verbandsgemeinde könnten mit den im Jahr 2019 stattfindenden allgemeinen Kommunalwahlen erfolgen.

Diese beiden Punkte sollen nach dem Willen des Altenkirchener Rates in dem Einzelfallgesetz verankert werden.

Der Verbandsgemeinderat sprach sich außerdem für die Bildung einer Arbeitsgruppe aus, die aus den fünf Fraktionsvorsitzenden, vier Vertretern der Ortsgemeinden und einem ständigen Vertreter der Verwaltung besteht. Die Arbeitsgruppe wird in Altenkirchen die fusionalen Fäden ziehen, das heißt, sich insbesondere mit vorhandenen Gemeinsamkeiten der Fusionspartner, mit möglichen Projekten über die alten Grenzen hinweg, aber auch mit finanziellen Aspekten, wie Investitionen und Verschuldung, befassen. Für die Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinden Altenkirchen und Flammersfeld hat der kommunale Zusammenschluss keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen, da jede der 68 Ortsgemeinden ihre Eigenständigkeit behält.

Im Laufe der Jahre sollten natürlich die Verbandsgemeindeumlagesätze sowie Gebühren- und Beitragssätze auf ein einheitliches Niveau gebracht werden. Belastbare Aussagen hierzu können derzeit aber noch nicht getroffen werden.

Zu gegebener Zeit wird es Einwohnerversammlungen zum Thema „Fusion“ geben, zu denen rechtzeitig eingeladen wird.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Darstellung die wesentlichen Punkte der sehr komplexen Thematik ein wenig verdeutlicht zu haben.

Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister, Ratsmitglieder und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner dürfen die Verwaltung und die Arbeitsgruppe „Fusion“ gerne kontaktieren unter

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
 Büroleiter Fred Jüngerich; Tel. 02681/ 85-245
fred.juengerich@vg-altenkirchen.de
 oder
 Arbeitsgruppe Fusion
fusion@vg-altenkirchen.de

Bildungsprogramm Haus Felsenkeller für das 1. Halbjahr 2017



„Auch Freiheit will gelernt sein!“ Unter diesem Motto startet das Haus Felsenkeller in das Bildungsjahr 2017. Anlass zu diesem Motto sind die Umbrüche, Änderungen und Konflikte sowohl in Deutschland als auch in vielen anderen Ländern. Sie führen bei vielen Menschen zu Besorgnis, die angesprochen und diskutiert werden muss. Unser Zusammenleben und unsere Demokratie sind jedoch kein Zustand, sondern ein Prozess, den wir weiterentwickeln und an die Gegebenheiten anpassen müssen. Genau dies sagte die diesjährige Friedenspreisträgerin Carolin Emcke in ihrer Rede: eine freie, säkulare, demokratische Gesellschaft müssen wir lernen. Und natürlich wird es dabei zu Konflikten kommen, und es wird nicht immer leicht sein, alles in eine Balance zu bringen. Aber solange wir fair diskutieren und streiten, sind wir auf dem richtigen Weg. Deshalb legen auch wieder einige Informationsabende den Finger in die Wunde: So wird der Kampf um das

Recht auf das Saatgut, der Umgang mit Wassermangel auf dieser Erde und unsere alltägliche Lebensmittelverschwendung diskutiert. Eine Einladung zum Nachdenken über die Stärkung der Wirtschaftskreisläufe innerhalb unserer Region ist ein weiterer Programmpunkt.

Aber auch andere Themen, wie die Schamanische Heilkraft sind Thema des Programms. Erstmals findet eine Ausbildungsreihe zum Trauerredner, zur Trauerrednerin statt, und das Haus Felsenkeller führt nochmals die Prüfungsvorbereitung „Heilpraktiker Psychotherapie“ durch. Körperliche Verspannungen können erfolgreich bei der Progressiven Muskelentspannung, beim Feldenkraiskurs und mit anderen Entspannungstechniken bearbeitet werden. Eine ganze Woche widmet sich der Experimentellen Malerei, ein Workshop nur für Frauen.

Zum Thema Völkerverständigung werden Bildungsreisen nach Österreich, Kroatien und Bulgarien durchgeführt, und ein Kletter- und Kajakcamp steht ebenfalls auf dem Programm.

Alle Interessierten können sich die Freiheit nehmen, mitzumachen. Das Team des Haus Felsenkeller freut sich auf Ihre Anmeldung! Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598. Das komplette Bildungsprogramm kann im Internet unter www.haus-felsenkeller.de eingesehen werden und liegt in vielen Geschäften in und um Altenkirchen aus.



Bürgermeister Raiffeischule
Weyerbusch

Spende für Schul- und Berufsbildung in Ghana

Die Schülerinnen und Schüler der drei vierten Klassen der Bürgermeister Raiffeischule in Weyerbusch überreichten zusammen mit ihren Lehrerinnen und Schulleiterin Anke Gille einen Spendenscheck in Höhe von 360 Euro an Pater Moses. Der Priester aus Ghana lebt in Sankt Augustin und ist dort Vorstand der Stiftung „Regentropfen- Bildung zum Leben“ und als Dozent an der Hochschule der Steyler Missionare sowie als Seelsorger tätig. Die Spende die zur Förderung und Unterstützung von Schul- und Berufsbildung in Ghana zum Einsatz kommt, stammt aus Taschengeldspenden der Kinder. Im Anschluss an die Übergabe stand der Pater den Kindern auf ihre Fragen Rede und Antwort.



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth hat an Silvester geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen informiert alle Bürger und Anlieferer, dass der Betriebs- und Wertstoffhof am 31. Dezember geschlossen ist. Am Montag, 2. Januar 2017, sind Anlieferungen zu den bekannten Zeiten dann wiederum möglich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den AWB Altenkirchen unter 02681 81-3070 oder per E-Mail an: abfallberatung@awb-kreis-ak.de



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Januar 2017

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr)

So. 08.01.17, ab 10.30 Uhr: Hallenverbandsgemeindepokal, Turnier der 2. Mannschaft; **ab 14 Uhr:** Das Turnier der 1. Mannschaft **Ort:** Sporthalle Altenkirchen **Veranstalter:** SSV Almersbach-Fluterschen e.V.

So. 08.01.17, 11 - 20 Uhr: Tag der offenen Tür im **ELVIS MUSEUM** **Ort:** Kircheib
Veranstalter: Jonny Winters

Fr. 13.01.17, 16 - 20 Uhr: Blut spenden **Ort:** Altenkirchen Realschule plus
Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz


Fr. 27.01.17, 20 Uhr: The Spirit of Ireland; Irish Dance & Live Music **Ort:** Stadthalle Altenkirchen
Veranstalter: Michael Carr

So. 28.01.17, 20 Uhr: Hüttenparty **Ort:** Schützenhaus Hirz-Maulsbach
Veranstalter: Schützenverein Maulsbach e.V.



weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de






Jugendseite

ferienpass

- Anmeldung ab dem 16.01.2017 um 12 Uhr im KOMPA möglich.
- Ostern**
18.-21. April 2017
- Sommer I**
17.-21. Juli 2017
- Sommer II**
24.-28. Juli 2017
- Herbst**
2.+4.-6. Oktober 2017

Für alle Ferienwochen gilt ein Teilnehmerbeitrag von 51€/ermäßigt 15€

Veranstalter

Tag der offenen Tür für zukünftige Fünftklässler am Westerwald-Gymnasium

Am Samstag, 14.1.2017, öffnet das Westerwald-Gymnasium Altenkirchen in der Zeit von 9.30 Uhr bis 13 Uhr seine Türen, um Eltern und ihren Kindern, die im nächsten Schuljahr die fünfte Klasse besuchen werden, die Gelegenheit zu geben, sich gemeinsam über das Westerwald-Gymnasium zu informieren. Nach einem einführenden Vortrag, der um 9.30 Uhr im Forum unserer Schule beginnt, besteht die Möglichkeit, bei einer der Führungen die Räume und Ausstattung der Schule näher kennenzulernen. Daneben können Eltern und Kinder durch die Präsentation einzelner Gruppen einen Einblick in die verschiedenen Aktivitäten an unserer Schule gewinnen und es wird Unterricht in den Klassen 5 und 6 gezeigt, an dem die zukünftigen Fünftklässler auch aktiv teilnehmen können. Die SV bietet an diesem Vormittag eine Kinderbetreuung an.





Weihnachtlicher Dank an Helfer im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Zu den wichtigsten Stützen in der Arbeit des DRK Seniorenzentrums zählen die Mitglieder des Heimbeirats, die von den Bewohnern gewählt wurden, alle Geschehnisse im Seniorenzentrum mitgestalten und entscheiden, sowie aber auch die vielen „Ehrenamtlichen Mitarbeiter“, ohne die ein so vielfältiges Betreuungsangebot, wie es im DRK Seniorenzentrum vorzufinden ist, nicht angeboten werden könnte. Während eines Heimbeiratstreffens und eines Ehrenamtsfrühstücks zum Abschluss des Jahres würdigte die Heimleitung die jeweiligen Engagements und bedankte sich mit kleinen Präsenten



Mitglieder des Heimbeirats mit Heimleiter Andreas Artelt

bei allen Beteiligten, wünschte ihnen und ihren Familien eine gesegnete Weihnacht sowie einen gesunden Start in das neue Jahr, nicht ohne den Wunsch nach einer weiter so guten Zusammenarbeit zum Wohle der anvertrauten Bewohner geäußert zu haben.

Ehrenamtliche mit Leitung des Sozialdienstes 2



Herzlich willkommen

Senioren oase





Donnerstag 5. Januar
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
Thema: „Herzenssache“

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht schließt den Nachmittag ab.

Kontakte:
Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 31. Dezember 2016 (Silvester) und 1. Januar 2017 (Neujahr)

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428841

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813
 dienstlich 02688/951681-80
 Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod
 und Ortsteil Michelbach-Widerstein..... 0261 2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

SÜWAG Energie

Stromversorgung 0800/7962787
 Gasversorgung 0800/7962427
 Kundenhotline 0800/4747488

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330
 Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*
 Erdgas 0800/34 202 34*
 *Kostenfreie Rufnummern

RWE Vertrieb AG

Kundenservice 0800/9944002
 RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7, 57610 Altenkirchen
 Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
 RWE Energiepunkt Kirchen bei der EP:Peter GmbH,
 Kirchstr. 9, 57548 Kirchen
 Mo-Do 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Gasversorgung

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)
 Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf 01802/484848
 (ehem. rhenag Netzservice Eitorf)
 für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
 für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
 Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

**Kinderärztliche Notdienstzentrale
 oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs:.....von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
 an Wochenenden:.....von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00
 Uhr
 Telefonnummer 01805 / 112 057
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-
 tungsleitstelle - Rufnummer 112.

**Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)
 Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
 Tel. Büro 02681/988861
 Fax: Büro 02681/70159
 Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
 Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
 rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de
Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Rathaus:
 nachmittags:
 Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
 Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

**Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.
 Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**

Geschäftsstelle: 02682/969314
 Notrufhandy: 0178/5921256
 Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
 Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
 Tel. 02662/5888
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.
 strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter
 Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich
 auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

**Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere,
 pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach
 Absprache.

- Anzeige -

- Anzeige -

**Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
 Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**Pflegedienst Klaus Weller
 Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.
 Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService,
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst
 des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und
 sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

**Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
 Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
 24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl zum Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) am 25. Mai 2014

Nachrückendes Mitglied

Herr Rainer Düngen hat aufgrund seiner Wahl zum Beigeordneten sein Mandat im Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen niedergelegt.

Als nachrückendes Ratsmitglied wurde Herr Gottfried Klingler, Zum Galgenberg 9, 57612 Helmenzen, in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Altenkirchen einberufen.

Altenkirchen, 15. Dezember 2016

I. V. Heinz Düber
 Erster Beigeordneter

Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod

... am Freitag, 30. Dezember 2016, 14.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Mehren

Jahreshauptversammlung am Freitag, 6. Januar 2017, 19 Uhr

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch

... am Freitag, 30. Dezember 2016, 19 Uhr

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das

Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €
- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)	
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.	

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Am 31.12.2016 (Silvester) und am 01.01.2017 (Neujahr) ist das Hallenbad geschlossen!

Bekanntmachung

Öffnungszeiten des Parkhauses „Schlossplatz“ in Altenkirchen um den Jahreswechsel

Anlässlich der Feiertage gelten über den Jahreswechsel im Parkhaus „Schlossplatz“ folgende Öffnungszeiten:

- 31.12.2016 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
 - 01.01.2017 geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Altenkirchen, 22. November 2016
 Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer
 Stadtbürgermeister

Aus den Gemeinden

Eichelhardt und Idelberg

Jagdgenossenschaft Eichelhardt - Idelberg

Einladung

Am **06.01.2017** findet um **20 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Eichelhardt** die Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg statt.

Alle Jagdgenossen sind hiermit zu dieser Versammlung eingeladen. Ist ein Jagdgenosse verhindert, möchte sich aber vertreten lassen, muss sich der Vertretungsberechtigte mit einer erteilten Vollmacht ausweisen.

Tagesordnung:

1. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Verlesung des Protokolls vom 18.10.2016
3. Infos zur Ausschreibung der Jagdverpachtung 2017
4. Vorschlag des Vorstandes bezüglich des neuen Jagdpächters
5. Wahl des neuen Jagdpächters
6. Verschiedenes

Die Niederschrift zu der Versammlung der Jagdgenossenschaft Eichelhardt-Idelberg liegt vom 14.01. bis 31.01.2017 in der Wohnung des Jagdvorstehers zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Idelberger, Jagdvorsteher

Bachenberg

Der Ortsgemeinderat tagte am 16. November 2016

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2011	2012	2013
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss/			
-fehlbetrag	-4.834,65 €	988,20 €	-18.462,71 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss/			
-fehlbetrag	2.803,79 €	3.436,51 €	-6.643,08 €
Veränderung			
Finanzmittelbestand	7.107,99 €	1.978,03 €	-8.101,56 €

Haushaltsjahr 2014 2015

Ergebnisrechnung		
Jahresüberschuss /		
-fehlbetrag	6.475,31 €	8.015,84 €
Finanzrechnung		
Finanzmittelüberschuss /		
-fehlbetrag	-8.213,10 €	9.491,35 €
Veränderung		
Finanzmittelbestand	-9.671,58 €	8.032,87 €

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“. Die Veränderungen des Finanzmittelbestands (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos“ dargestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§

2 b Umsatzsteuergesetz - UStG). Die Ortsgemeinde Bachenberg wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben.

Im Anschluss daran beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Ferner standen Geschwindigkeitsmessungen in der Hauptstraße auf der Tagesordnung. Aufgrund der Verkehrsschau in Bachenberg wurde auf der K 40 im Bereich der „Hauptstraße Nr. 28“ in der Zeit vom 02. - 14.09.2016 eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung vorgenommen. Die Ergebnisse wurden in der Sitzung vorgelegt und erläutert. Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 36 km/h, die max. gemessene Geschwindigkeit betrug 78 km/h. Seitens des Ortsgemeinderats wurde angeregt, auch eine Messung auf der K 37, in Höhe der Bushaltestellen, zu beantragen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde kein Beschluss gefasst.

Die Veräußerung von Gegenständen aus dem Anlagevermögen war nächster Beratungsgegenstand der Sitzung. Die Ortsgemeinde besitzt zwei Metall-Laufstege für die Grabherstellung auf dem Friedhof. Diese dürfen seit Jahren aufgrund berufsgenossenschaftlicher Vorschriften nicht mehr benutzt werden. Da der Ortsgemeinde ein Kaufangebot vorliegt, beschloss der Ortsgemeinderat, dem Angebot stattzugeben. Der Kaufpreis beträgt 50 EUR. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, den Verkauf abzuwickeln.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes informierte Ortsbürgermeister Becker den Rat über folgende Anliegen:

- Die Deutsche Bahn beabsichtigt, auf dem Grundstück Flur 1, Nr. 33, „Auf dem Hehl“, einen Signalmast zu errichten. Da weder der Ortsgemeinde noch der Verbandsgemeindeverwaltung hierzu Pläne vorliegen, kann derzeit noch kein Einvernehmen hergestellt werden. In Kürze wird ein Ortstermin stattfinden.
- Am Montag, 10.07.2017, soll in Busenhausen wieder ein gemeinsamer Seniorennachmittag mit Programm stattfinden. Die Planungen sollen kurzfristig erfolgen.
- Der Ortsgemeinde wurde eine 60 Liter-Biotonne zugeteilt. Da allerdings kein Biomüll anfällt, hat die Ortsgemeinde hierzu Widerspruch eingelegt. Eine Entscheidung steht noch aus.

etwas schüchtern gingen die Jungen und Mädchen zum Nikolaus und hörten sich an, was er zu sagen hatte.



Doch mit glänzenden und erwartungsvollen Augen nahmen sie die Geschenke entgegen. Singend verabschiedeten sie den Nikolaus in den dunklen Abend. Die Schar der Engel mischte sich unter die Kinder und feierte noch eine kurze Zeit mit ihnen weiter. (wwa)

Birnbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Birnbach für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

vom 20. Dezember 2016

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	472.350 EUR	511.400 EUR
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	545.720 EUR	543.220 EUR
Jahresüberschuss/		
Jahresfehlbetrag (-)	- 73.370 EUR	- 31.820 EUR
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	445.600 EUR	488.300 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	484.670 EUR	488.920 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 39.070 EUR	- 620 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	142.050 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	175.500 EUR	5.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 33.450 EUR	- 5.000 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	72.520 EUR	5.620 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	72.520 EUR	5.620 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	660.170 EUR	493.920 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	660.170 EUR	493.920 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 72.520 EUR	- 5.620 EUR
§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,		
wird festgesetzt für verzinste Kredite auf	0 EUR	0 EUR
§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen		
Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,		
werden veranschlagt auf	0 EUR	0 EUR



Berod

■ Beroder Kinder erleben im Bürgerhaus muntere Weihnachtsfeier

Die Senioren hatten in der Ortsgemeinde Berod mit der Weihnachtsfeier vorgelegt. Einen Tag später folgte die Weihnachtsfeier der Kinder. War es bei den Senioren recht ruhig und besinnlich, so änderte dies sich bei den Kids, und es wurde recht lebhaft... wie eben Kinder so sind.



Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz begrüßte die muntere Kinderschar und gab den Startschuss für eine sehr kurzweilige Weihnachtsfeier. Die wurde vom Kindersingkreis unter der Leitung von Christiane Wehner eröffnet, gefolgt von der Märchenerzählerin Monika Zottmann und dem Kaffeetrinken.



Fotos: Rewa/Privat

Wobei es den Kaffee nur für die elterlichen Begleiter gab, die Kinder tranken Kakao und erfrischende Getränke. Gespannt warteten die Kinder zur späteren Nachmittagszeit, es dunkelte bereits, als es an der Tür pochte und der Nikolaus um Einlass bat. Im Gefolge hatte er seine Engelchen, die ihm halfen, die vielen Geschenke an die Kinder zu verteilen. Auf seinem großen Sessel hörte er den Kindern zu, die für ihn kleine Gedichte aufsagten und Liedchen sangen. Mitunter

für ihn kleine Gedichte aufsagten und Liedchen sangen. Mitunter

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das
Haushaltsjahr 2017 Haushaltsjahr 2018

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 300 v. H. 300 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 365 v. H. 365 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H. 380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden

für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR

§ 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.321.691 EUR	66,07 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.326.224 EUR	67,50 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.303.229 EUR	68,35 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.288.356 EUR	69,58 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	1.360.879 EUR	71,72 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	1.312.789 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	1.239.419 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	1.207.599 EUR	-

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

§ 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Birnbach, 20. Dezember 2016 Wolfgang Lanvermann
Ortsgemeinde Birnbach Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 2. Januar 2017, bis Dienstag, 10. Januar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Birnbach, 20. Dezember 2016 Wolfgang Lanvermann
Ortsgemeinde Birnbach Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Auf dem Weg zur Krippe



Unter diesem Motto lädt die Kapellengemeinde St. Aloisius, Beul, alle Gemeindeglieder, aber auch alle Freunde und Bekannte und die interessierten Mitchristen der Nachbargemeinden **am Sonntag, 08.01.2017**, zum Besuch der Weihnachtskrippe ein. Die

Kirche öffnet ab 14.30 Uhr das Tor, um bei meditativer Musik und einer öumenischen Andacht mit begleitenden Worten von Schwester Barbara Schulenberg die Krippe anzuschauen. Es singen die Singegemeinschaft Busenhausen unter der Leitung von Herrn Harald Gerhards und die Kirchenchöre von Altenkirchen und Beul mit Herrn Thorsten Schmehr. Im Pfarrsaal können sich die Besucher gegen 15.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken treffen. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Eichelhardt

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen
Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 29. Dezember 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Eichelhardt haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Eichelhardt, 29. Dezember 2016 Friedhelm Höller,
Ortsgemeinde Eichelhardt Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **17. Januar 2017**, 20.00 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
2. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2017 und 2018
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Friedhelm Höller, Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Christbaumfest im Heupelzen erfreut sich großer Beliebtheit



Foto: Rewa

Es ist kein Geheimtipp mehr, das Christbaumfest in Heupelzen bei der Familie Eichelhardt. Seit Jahren strömen an diesem Samstag die Menschen aus Nah und Fern nach Heupelzen, um sich dort ihren Weihnachtsbaum auszusuchen. Da bleibt es aber nicht bei der

Suche nach einem geeigneten Tannenbaum, es wird auch gefeiert. Gemeinsam mit der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranke Kinder, bietet die Familie Eichelhardt und deren Freunde den Tannenbaumkäufern die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein, einem Schwätzchen an der wärmenden Glühweintasse oder der gegrillten Köstlichkeit.

Für die jüngeren Besucher steht heißer Kakao oder Kinderpunsch zur Verfügung.

Der Erlös aus diesem kleinen weihnachtsmarktähnlichen Christbaumfest kommt der Kinderkrebshilfe zu Gute.

Frank Eichelhardt und Team überreichten die Spende des Vorjahres in Höhe von 1.522,60 Euro an die beiden Vertreterinnen der Kinderkrebshilfe Gieleroth Doris Düngen und Gaby Imhäuser, die auch in diesem Jahr die Festbesucher bewirteten.

Isert

■ Weihnachtsbaum am Spielplatz

Erstmals hat die Gemeinde auf dem Spielplatz einen Weihnachtsbaum aufgestellt. Am 09.12. und am 18.12. trafen sich die Iserter zu Punsch und Glühwein.

Beide Termine wurden von den Bürgern gut besucht, und es ergaben sich schöne und lockere Gespräche am Weihnachtshäuschen.



Für Sonntag, 08.01.2017, lädt der Ortsgemeinderat recht herzlich ein zum Neujahrsempfang. Wir treffen uns ab 15.00 Uhr im Bürgerhaus.

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 14. November 2016

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat zunächst mit einer Bauvoranfrage.

Anschließend stimmte der Rat dem Verkauf eines Grundstückes zu. Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Rüttscher die Ratsmitglieder wie folgt:

- Die Risseversiegelung an einigen Gemeindestraßen wurde von Mitarbeitern des Bauhofs durchgeführt. Die restlichen Straßen werden 2017 instand gesetzt.
- Mitarbeiter des Bauhofs werden in Kürze Bank-Tischkombinationen auf den Spielplätzen „Ziegelhütte“ und „Kappesgarten“ aufstellen.
- Die Tischtennisplatte vom Spielplatz „Ziegelhütte“ wird bei der Grillhütte am Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt.
- Margarete Kiesau und Stefan Schmidt organisierten den diesjährigen Seniorenausflug. Trotz des späten Termins, am 27. Oktober, fuhren die Mammelzer Senioren bei schönem Herbstwetter mit dem Busunternehmen Haas ins Freilichtmuseum nach Kommern. Das Autohaus Ramseger stellte zusätzlich kostenlos einen Kleinbus zur Verfügung. Hierfür allen herzlichen Dank.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung sprach der Ortsgemeinderat über die Auftragsvergabe zum Neubau der Friedhofshalle (Dachdeckerarbeiten - 1. Nachtrag). In der Sitzung des Ortsgemeinderats am 19. Mai 2015 wurde der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt, Aufträge zum Neubau der Friedhofshalle zu vergeben. Der Auftrag für die Dachdeckerarbeiten wurde an die Firma Fischer GmbH, Gehlert, zu einer Angebotssumme von 14.932,83 EUR vergeben. Mit Schreiben vom 04.10.2016 legte die Firma Fischer GmbH, Gehlert, ein Nachtragsangebot von 4.692,31 EUR vor. Das Nachtragsangebot der Firma Fischer GmbH, Gehlert,

ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Der Nachtragsauftrag soll an die Firma Fischer GmbH, Gehlert, zu einer Angebotssumme von 4.692,31 EUR vergeben werden. Die Verwaltung wird beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Ferner wurde einer Eilentscheidung des Ortsbürgermeisters im Benehmen mit den Beigeordneten über die Einlegung eines Einspruchs gegen einen Bußgeldbescheid der Kreisverwaltung Altenkirchen zur Fällung von Bäumen in der Ortsgemeinde zugestimmt.

Des Weiteren stand die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 (§ 2 b Umsatzsteuergesetz - UStG) zur Beratung. Die Ortsgemeinde Mammelzen wird das Wahlrecht nach § 27 Abs. 22 UStG 2016 hierzu ausüben. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung frist- und formgerecht abzugeben. Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Im Anschluss daran beschloss der Ortsgemeinderat die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015 und stellte die Ergebnisse wie folgt fest:

Haushaltsjahr	2012	2013	2014
Haushaltsjahr 2012			
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	379.953,92 €	-43.751,37 €	-160.617,24 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	270.069,76 €	-15.299,55 €	479.048,74 €
Veränderung			
Finanzmittelbestand	266.467,28 €	-18.902,03 €	475.401,26 €
Haushaltsjahr 2013			
Ergebnisrechnung			
Jahresüberschuss / -fehlbetrag			363.475,37 €
Finanzrechnung			
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag			-172.908,82 €
Veränderung Finanzmittelbestand			-176.466,30 €

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“.

Die Veränderungen des Finanzmittelbestands (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos“ dargestellt.

Dem Ortsbürgermeister und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten wurde für die Haushaltsjahre 2012, 2013, 2014 und 2015 Entlastung erteilt.

Danach sprachen die Ratsmitglieder über die Entschlammung und den Umbau der Weiheranlage. Das Ingenieurbüro Hölzemann, Oberlahr, war gebeten worden, ein Honorarangebot (LP 1 - 4) für die Planungsleistungen zu Entschlammung und Umbau der Weiheranlage zu unterbreiten. Das Honorar beläuft sich gemäß Honorarordnung auf insgesamt ca. 22.000 EUR (brutto). Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Mammelzen in ausreichender Höhe zur Verfügung. Nach sachlich geführter längerer Diskussion wurde beschlossen, den Auftrag für die Planungsleistungen (LP 1 - 4) zur Entschlammung und Umbau der Weiheranlage an das Ingenieurbüro Hölzemann, Oberlahr, zu einer Honorarsumme von ca. 22.000 EUR (brutto) zu vergeben. Weiterhin soll ein Termin mit Herrn Hölzemann vereinbart werden, damit er dem Rat die Problematik der Sanierung des Weihers erläutert.

Unter Punkt Verschiedenes stellte der Erste Beigeordnete Stefan Schmidt die neuen Spielgeräte für die Spielplätze in der Ortsgemeinde vor, die mit Inka Simonis und Peter Lang nach mehrmaligen Spielplatzbegehungen ausgesucht wurden. Nach einer Begehung der Spielplätze mit dem Leiter des Bauhofs werden die neuen Geräte bestellt und zeitnah montiert.

Abschließend bat Ortsbürgermeister Rüttscher alle Spaziergänger, keine Pferde, Rinder oder Schafe auf der Weide zu füttern. Wenn die Fütterung noch so gut gemeint ist, können die Tiere durch falsch verstandene Tierliebe, und das heißt in den meisten Fällen durch falsches Futter, erheblichen Schaden nehmen.



Mehren

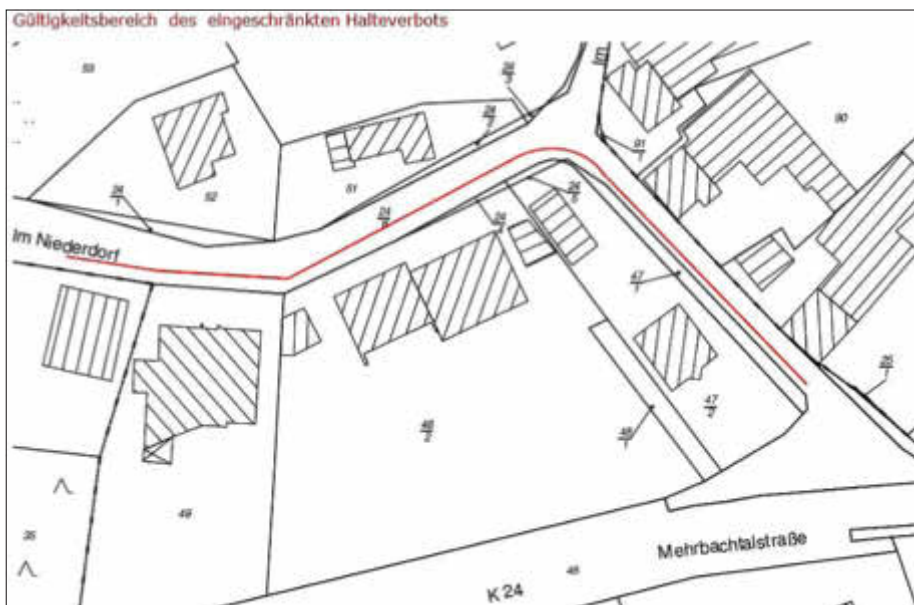
■ Änderung der Halteverbotszone in der Straße „Im Niederdorf“

Seit einiger Zeit häufen sich immer wieder Beschwerden von Verkehrsteilnehmern bezüglich des ruhenden Verkehrs in der Straße „Im Niederdorf“, so dass sich der Ortsgemeinderat in seiner letzten Ratssitzung erneut mit diesem Sachverhalt beschäftigt hat.

Insbesondere der landwirtschaftliche Verkehr bemängelt oftmals unzureichende Sichtverhältnisse in den Kurvenbereichen, und Ver-

kehrsteilnehmer berichten von brenzligen Situationen, die durch hier parkende Fahrzeuge hervorgerufen werden. Des Weiteren hat sich in früheren Jahren gezeigt, dass auch der Winterdienst stets durch hier parkende Fahrzeuge behindert worden ist. Hier kam es bereits zu Sachbeschädigungen und Regressforderungen gegen die Ortsgemeinde Mehren.

Der Ortsgemeinderat hat sich daher in Abstimmung mit dem zuständigen Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen entschlossen, das bisher gültige Halteverbot oberhalb des Anwesens „Im Niederdorf 8“ zu erweitern. Das bisher gültige Halteverbot für zwei Parkplätze wurde zwischenzeitlich aufgehoben und erstreckt sich nun von dem hier vorhandenen Verkehrszeichen „Eingeschränktes Halteverbot“ bis zur nächsten Straßeneinmündung, was in diesem Fall die Kreisstraße 24 ist. Der Ortsgemeinderat bittet ab sofort alle Anwohner ihre Fahrzeuge auf den jeweiligen Stellplätzen ihres Grundstückes abzustellen, damit eine ordnungsrechtliche Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht notwendig wird. Auch für etwaige Besucher sollte außerhalb des Halteverbotes noch ausreichend Parkraum vorhanden sein. Wir hoffen auf Verständnis für diese Maßnahme, auch dass deren Umsetzung noch so kurz vor Weihnachten erfolgte.



Aber leider können auch wir nicht einschätzen, ob und wann der Winterdienst hier als nächstes, zur Unterstützung der Anwohner tätig werden muss.
Der Ortsgemeinderat *Der Ortsbürgermeister*

Verkehrsbehinderungen durch notwendige Forstarbeiten am 31.12.2016

Am Samstag, 31.12.2016, finden in der Raiffeisenstraße, entlang des Parkplatzes oberhalb des Feuerwehrhauses, umfangreiche Forstarbeiten statt, für die zeitweise dieser Teilbereich der Raiffeisenstraße gesperrt werden muss. Ich bitte alle Anlieger, auch der Straße „Zum Lichtenberg“, um Beachtung und um Verständnis.
Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

Selbstverständlich sind auch nicht in unserem Dorf lebende, aber am Thema Interessierte, herzlich willkommen. Um Voranmeldung unter Tel.02686-1039 (Michael Kirchner) wird gebeten.

Stürzelbach



Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 29. Dezember 2016 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Stürzelbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanzen@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.
Stürzelbach, 29. Dezember 2016
Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!
Altenkirchen
 01.01.2017 Christine Krauskopf80 Jahre
 02.01.2017 Magdalene Birkenbeul80 Jahre



Obererbach

Terminankündigung

Offener Stammtisch am 11. Januar im Hähnershof, Obererbach

Das Dorftreff-Team hat nach dem Adventsfrühschoppen/-café am 1. Adventssonntag nun eine kleine Pause. Der nächste offene Dorftreff-Stammtisch findet **am 11. Januar ab 19.30 Uhr** im Hähnershof, Obererbach, statt. Schaut doch mal auf einen Plausch vorbei. Wir hoffen mit unseren Veranstaltungen in diesem Jahr Freude bereitet zu haben und sind gespannt auf das neue Jahr. Es grüßt herzlich
Euer Dorftreff-Team

Ölsen

Info-Abend zur häuslichen Pflege

Am 23.06.1492 wurde Ölsen zum ersten Mal in einer Urkunde des Klosters Marienstatt erwähnt. 725 Jahre, in denen Menschen das kleine Dorf am Fuß des Bickenbergs als ihre Heimat bezeichnen. Vor allem im Alter ist es ein hohes Gut daheim leben zu können, auch wenn die Gesundheit es erfordert auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Für Betroffene als auch für Angehörige ist es wichtig, sich über die ihnen zustehenden Leistungen in der häuslichen Pflege zu informieren.

Zum Auftakt einer Reihe von Jubiläumsveranstaltungen laden wir daher am 11.01.2017 um 18.30 Uhr zu einem kostenfreien Info-Abend ins Bürgerhaus Ölsen ein. Herr Karsten Weber von Konfido-AMBULANT GmbH wird uns unter anderem zu folgenden Fragestellungen informieren:

- Was ändert sich mit den Pflegegraden?
- Welche Leistungen kann ich in Anspruch nehmen (Pflegegeld, Sachleistung...)?
- Wer berät mich rund um die Pflege?
- Muss ich einen neuen Antrag stellen, wenn ich schon eine Pflegestufe habe?

05.01.2017	Lieselotte Hering80 Jahre
Berod	
02.01.2017	Albert Rerich75 Jahre
Neitersen	
04.01.2017	Johann-Georg Trebbien.....70 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>	

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten

Mia Zimmermann, Rettersen
Blue Etienne Sturm, Altenkirchen
Eymen Kocaskan, Altenkirchen

■ Eheschließungen

Jakob Klause, Weyerbusch, und Elvira Dimin, Königswinter
Bekim Ameti, Altenkirchen, und Adelin Kastrati, Iserlohn

■ Sterbefälle

Marlene Schlemper, Altenkirchen
Irene Weber, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 02. Januar 2017, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14.00 - 15.00 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt.

Bei Kindern und Jugendlichen:

Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen:

Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Freitag geschlossen

Wir haben Weihnachtsferien

... noch bis Freitag, 6. Januar 2017. Ab Montag, 9. Januar, ist die Bücherei wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ihr Bücherei-Team

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Neue Yogakurse starten in Altenkirchen

Mit Beginn des neuen Jahres Yogakurse bietet die Kreisvolkshochschule ab Mitte Januar mehrere neue Yogakurse und

-workshops in Altenkirchen an.

Yoga bringt Energie und Entspannung in den Alltag, ist rundum wohltuend für den Körper und wirkt beruhigend auf den Geist. Yoga wirkt erfrischend, stärkend, ausgleichend und regenerierend auf die Körperfunktionen. Sie üben achtsam, sanft und ohne Leistungsdruck. Entspannende, stärkende und dehnende Elemente wechseln in einer ausgewogenen Mischung. Besonderer Wert wird auf die Atmung während der Ausführung der Asanas (Yoga-Stellungen) gelegt.



Yoga für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Donnerstag, 12. Januar, 18 bis 19.15 Uhr - 10 Termine
Susanne Morgenschweis - 55 €

Yoga für Einsteiger

Kurs 1: Freitag, 20. Januar, 17.45 bis 19.15 Uhr - 10 Termine
Kurs 2: Freitag, 20. Januar, 19.30 bis 21 Uhr - 10 Termine
Nadine Böskes - jeweils 60 €

Yoga Workshop „Regeneratives Yoga“

Hier werden die Yogapositionen so ausgeführt, dass ein längeres Halten der Asanas (Yogastellungen) durch verschiedene Yoga-Hilfsmittel wie beispielsweise Klötze, Gurte, Kissen etc. ermöglicht wird.

Der Effekt ist eine ganz besondere Entspannung und sie wirkt sich positiv auf das vegetative Nervensystem aus. Jeder wird von diesem beruhigenden und kraftschöpfenden Yoga Workshop profitieren können. Auch für Einsteiger geeignet.

Samstag, 21. Januar, 14 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Nadine Böskes - 20 €

Yoga Workshop „Energetic Flow Yoga“

Energetic Flow Yoga ist ein dynamisch orientierter Yogaworkshop. Die Aktivierung und Stärkung der Körpermitte fließen in den einzelnen Yogapositionen mit ein.

Aktivierende Atemübungen werden in den Übungsablauf integriert. Eine erwärmende Yogapraxis, die den kalten Winter vertreibt und viel innere Wärme und Ausgeglichenheit schenkt. Auch für Einsteiger geeignet.

Samstag, 28. Januar, 14 bis 16.30 Uhr - 1 Termin

Nadine Böskes - 20 €

Fit durch Bridge - Kurs bietet ersten Einblick



Die Kreisvolkshochschule bietet erstmalig in Altenkirchen einen Bridgekurs für Einsteiger ab Freitag, 20. Januar, an. Bridge ist ein faszinierendes Kartenspiel mit 52 Karten für vier Personen. Es trainiert die grauen Hirnzellen, steigert die Konzentrationsfähigkeit und macht in netter Gesellschaft viel Freude. Bridge führt in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern noch eine relative Schattenexistenz. Das Spektrum reicht von einer geistig anspruchsvollen Freizeitbeschäftigung bis zu hochsportiven und damit mathematischen Ansätzen. Logisches Denken hilft dabei. Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu individueller Entwicklung gegeben. Die KVHS bietet Interessenten die Gelegenheit, dieses wunderbare Kartenspiel kennenzulernen. Aber Vorsicht: Einmal mit dem Virus infiziert, ist es kaum mehr möglich loszulassen. Der Kurs unter der Leitung von Christa Orthen mit 10 Terminen findet immer freitags in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 50 €.

Nähere Informationen oder Anmeldungen zu allen Kursen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter den Tel.-Nr. 02681-812212 oder unter kvhs@kreis-ak.de

Die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Altenkirchen informiert:

■ Jobcoaching! - Beratungstag für Frauen am 23.01.2017 in Puderbach

Das kostenfreie Beratungsangebot eröffnet erste konkrete berufliche Perspektiven nach der Familien- oder Pflegephase. Viele Frauen können nach längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt ihre fachlichen Stärken und Fähigkeiten nur noch schwer einschätzen: Welche beruflichen Chancen habe ich nach der Familienphase überhaupt? Wie kann ich meine Rückkehr ins Berufsleben planen? Welche berufliche Neu-Qualifizierung wäre für mich passend, wie kann ich diese finanzieren?

Mit diesen Fragen sind die Expertinnen der Neuen Kompetenz bestens vertraut. Seit über 17 Jahren bietet die vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen geförderte Einrichtung Frauen in der Region wertvolle Unterstützung für einen erfolgreichen Wiedereinstieg in den Beruf.

In den Beratungsgesprächen geht es zunächst einmal darum, in vertraulicher Atmosphäre die aktuelle Situation der Ratsuchenden zu analysieren. Dazu gehören die persönlichen Rahmenbedingungen genauso wie die bisherigen Berufserfahrungen. Gemeinsam mit der Beraterin können die Ratsuchenden ihre beruflichen Vorstellungen besprechen und mögliche Perspektiven klar herausarbeiten. Die Bandbreite der Zielsetzungen ist groß: Ob ein 450 €-Job, Teil- bzw. Vollzeitbeschäftigung oder auch der Weg in die Selbstständigkeit - alles ist möglich! Natürlich bietet die Neue Kompetenz darüber hinaus auch 2017 wieder attraktive Projekte zur beruflichen Entwicklung an - viele davon hochgefordert! Fragen Sie uns!

Mit guter Vorbereitung wird der Wiedereinstieg ein Erfolg! Nutzen Sie unsere kompetente Unterstützung und setzen Sie Ihre beruflichen Pläne um - leichter als gedacht!

Die kostenfreien Einzelberatungen finden statt **am Montag, 23.01.2017, vormittags bei BIAK, Mittelstr. 12, 56305 Puderbach.** Die Beratungen sind kostenfrei. Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung: Familie & Beruf e.V. Neue Kompetenz-Netzwerk Beruf, Tel. 02681/986129, E-Mail: buero@neuekompetenz.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.neuekompetenz.de

■ Lampenfieber mit Gedächtnisschwund Theaterpremiere in Breitscheidt am 13. Januar

Die Amateur-Theatergruppe „Lampenfieber“ Breitscheidt probt gerade besonders eifrig an ihrem neuen Stück. Premiere des Schwanks „Amnesie und ganz viel G(r)ips“ wird am 13. Januar gefeiert, wie immer im Breitscheidter Gasthof Schäfer. Weitere Aufführungstermine sind jeweils freitags und samstags um 19.30 Uhr sowie sonntags um 16.00 Uhr am 14. und 15. Januar, 20., 21. und 22. Januar sowie 27., 28. und 29. Januar 2017.

Eintrittskarten kosten 10 Euro, bei der traditionellen Benefizvorstellung am 29. Januar 12 Euro. Der Vorverkauf hat begonnen, u. a. bei Dörner-Moden in Altenkirchen. Außerdem können Karten am 01., 05., 08. und 12. Dezember von 09.00 bis 11.00 Uhr im Gasthof Schäfer, Breitscheidt, gekauft werden. Telefonische Bestellung bei Hermann Schäfer ist nicht mehr möglich.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 29.12: 09.30 - 12.00 Uhr Markttag-Frühstück; 10.00 - 12.00 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14.00 - 17.00 Uhr Café-Haus-Nachmittag; 15.30 - 17.00 Uhr Herzessprechstunde; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag, 30.12: 10.00 - 12.00 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH Ansprechpartner: Daniela Walter

Montag, 02.1: 10.30 - 12.00 Uhr Tagesstätte; 14.00 - 17.00 Kaffee - Treff am Montag, Kontakt und Beratung für Psychisch Kranke und deren Angehörige, mit leckeren selbst gebackenen Waffeln; 15.00 - 17.00 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 15.00 - 17.00 Uhr Seniorenunion; 17.00 - 18.00 Uhr Abendbrot am Montag; 17.00 - 19.00 Uhr Mieterbund Beratung für Mitglieder

Dienstag, 03.1: 14.00 - 17.00 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe, 16.30 - 17.30 Uhr Entspannung und Meditation; 17.15 - 18.45 Uhr Morbus Parkinson

Mittwoch 04.01: 10.00 - 11.30 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 10.00 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 15.00 - 17.00 Uhr Helfertreff International im MGH

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Forstamt Altenkirchen informiert

K 9 Flammersfeld - Seelbach Anfang Januar 2017 gesperrt Holzeinschlag vom 02. bis 08.01.2017 geplant

Wegen der Durchführung forstwirtschaftlicher Maßnahmen wird die Kreisstraße 9 zwischen Ortsausgang Flammersfeld (Umspannwerk) und der 1. Wiedbrücke in Seelbach voll gesperrt. Unmittelbar neben der Straße werden in der Talau des Hobener Bachs mehrere Fichtenbestände komplett geräumt. Ein Teil der Flächen wird anschließend offen gehalten, ein anderer Teil mit Erlen bepflanzt. Förster Hans-Jürgen Rübesam vom Forstrevier Flammersfeld (Tel. 02685 308) bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. „Der Talgrund ist selbst im Hochsommer nicht befahrbar und die Straße schmal und unübersichtlich. Selbst eingeschränkter Straßenverkehr ist während des Holzeinschlags an dieser Stelle nicht zu verantworten.“ Kleiner Hoffnungsschimmer: wenn alles störungsfrei läuft, kann die Sperrung schon vor dem Wochenende aufgehoben werden.

■ DLR Westerwald-Osteifel Montabaur

Lehrfahrt für Milchviehhalter

Am Donnerstag, 05.01.2017, führen das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel und die ALB Rheinland-Pfalz-Saarland eine Lehrfahrt für Milchviehhalter im Taunus durch.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Betrieb Fischer-Friedewald GbR, Hof Neuborn, 56130 Bad Ems. Die Fahrt wird mit privatem Pkw durchgeführt. Programmschwerpunkte sind tierechte Milchviehställe mit Laufhöfen und Automatische Melksysteme: Besichtigt werden Milchviehställe mit Melkroboter, Einzelboxen und Doppelbox. Es werden Betriebe in Bad Ems, Miehlen und Bogel angefahren. Alle interessierten Milchviehhalter sind herzlich eingeladen. Zur Organisation von Fahrgemeinschaften und des Mittagessens bitte Anmeldungen **bis zum 03.01.2017** beim DLR Westerwald-Osteifel in Montabaur unter der Fax-Nr. 02602 9228-27 oder per Email an Werner.Baumgarten@dlr.rlp.de, Ansprechpartner: Werner Baumgarten.

■ Konzert in Marienstatt

Festliches Neujahrskonzert



Am Sonntag, 08. Januar 2017, präsentiert ab 15.00 Uhr in der Abteikirche die Posaunenklasse der Musikhochschule Karlsruhe unter der Leitung von Prof. Werner Schrieter ein festliches Neujahrskonzert. Die jungen Posaunisten zaubern ein musikalisches Feuerwerk mit Werken von Gabrieli, Frescobaldi, Mozart, Vivaldi, Mendelssohn Bartholdy, Bruckner, Tschairowski, Cheetham und Naulais. An der Rieger-Orgel ist begleitend sowie solistisch Rudolf Peter aus Landau zu hören. Der Eintritt kostet 12 €, ermäßigt 10 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstr. und bei allen „Ticket-Regional“ VVK-Stellen.

Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ Erfahrungsaustausch Duales Studium Maschinenbau in der Region Westerwald zeigt, dass die Fachklasse sehr zufriedenstellend gestartet ist Aufruf an Unternehmen der Kreise AK, NR und WW zur Teilnahme 2017

Seit Anfang des Schuljahres besuchen die Dual-Studierenden nun die neu eingerichtete Fachklasse an der Berufsbildenden Schule in Betzdorf-Kirchen und bereiten sich dort auf Ihre Abschlussprüfung, die Ausbildung und das folgende Studium vor. Vertreter der teilnehmenden Unternehmen und die Organisatoren des Dualen Studiums trafen sich nun zum Erfahrungsaustausch in der Kreisverwaltung in Altenkirchen. Die Unternehmen bescheinigten dem Dualen Studium und der Fachklasse einen hervorragenden Start. Die jeweiligen Dual-Studierenden seien sehr zufrieden mit dem dualen Modell und dem bisherigen Verlauf und hätten sich bereits gut integriert.



Unternehmensvertreter und Organisatoren des Dualen Studiums trafen sich zum Erfahrungsaustausch in Altenkirchen und rufen Unternehmen auf zur Teilnahme im kommenden Jahr 2017.

Die Vorteile der neu eingerichteten Fachklasse seien bereits nach den ersten Wochen ersichtlich. Die Dual-Studierenden lernen dort in kürzester Zeit den Transfer zwischen Theorie und Praxis und seien dadurch direkt einsatzfähig. Auch die Berufsschule schwärmt vom Unterrichten in der Fachklasse, welche durch eigenständige Lernweise, schnelles Lerntempo und ein positives Gruppengefüge auffalle. Aufgrund der eigenständigen Herangehensweise an neue Themen und der Organisation innerhalb der Gruppe, sieht man die Dual-Studierenden auch gut für das im kommenden Wintersemester startende Studium vorbereitet.

Nach solch einem positiven Start blickt man nun gespannt auf das kommende Ausbildungsjahr. Auch für 2017 wird wieder mit einer eigenen Fachklasse geplant, allerdings benötigt man hierzu eine Klassenstärke von mindestens zehn Dual-Studierenden. Von den bereits teilnehmenden Unternehmen sind einige noch auf der Suche nach einem passenden Kandidaten und freuen sich auf aussagekräftige Bewerbungen. Doch es mangelt nicht an Studien-Interessenten, vielmehr ist man im Netzwerk noch offen für weitere Unternehmenspartner. Daher geht es nun darum, auch für das kommende Jahr wieder genügend Unternehmen aus dem Kreis Altenkirchen sowie den beiden Nachbarkreisen Neuwied und Westerwald zusammenzubekommen, welche einen Ausbildungsplatz im dualen Studium Maschinenbau bereitstellen. Interessierte Unternehmen können gerne Kontakt zur Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen aufnehmen und sich bei der Ansprechpartnerin Jennifer Kothe unter Telefon 0 26 81-81 39 08 sowie per E-Mail an dualesstudium@kreis-ak.de melden. Weitere Informationen zum Dualen Studium Maschinenbau findet man zudem im Internet unter www.duales-studium-westerwald.de.

■ Neujahrskonzert der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen mit der Philharmonie Südwestfalen und beliebten Melodien zum Jahreswechsel

Am Montag, 02. Januar 2017, 19.30 Uhr, ist es wieder soweit: die Stadthalle in Betzdorf öffnet ihre Türen zum traditionellen Neu-

jahrskonzert. Genauer gesagt beginnt der Einlass um 18.30 Uhr. Begrüßen Sie mit uns das neue Jahr mit der **Philharmonie Südwestfalen** und dem **Dirigenten Michel Tilkin** mit beliebten Melodien, bester Laune und guten Freunden. **Andreas Mader, Saxophon**, ist Solist des Abends. Konzertkarten sind im Vorverkauf u. a. im Rathaus in Betzdorf sowie an der Abendkasse zu erhalten. Mitglieder der Musikgemeinde Betzdorf-Kirchen haben freien Eintritt.



■ **Netzwerktreffen Ehrenamt**

Gemeinsame Kräfte bündeln, um gute Erfolge erzielen zu können, ist ein Leitbild der Ehrenamtskoordinatoren der Caritasverbände, des Diakonischen Werks, des Deutschen Roten Kreuzes, der Mehrgenerationenhäuser, der Lebenshilfe und des Landkreises Altenkirchen. Viele gemeinsame Veranstaltungen für alle Ehrenamtlichen im Kreis stehen wieder auf der Agenda der Verantwortlichen. Neu im Team sind Elisabeth Sörger (Flüchtlingskoordinatorin des DRK KV AK), Miriam Jäger (Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten des Diakonischen Werkes) und Judith Wurst (Vertretung für die Projektleitung, Aktion neue Nachbarn, Erzbistum Köln) deren gemeinsames Ziel die Unterstützung der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe ist. Auch im Jahr 2017 soll das bewährte Konzept des „Input-Frühstückes“ weiter fortgeführt werden. So sind drei Frühstücke mit jeweils einem 30-minütigen Kurzvortrag geplant.



von links: Elisabeth Sörger, Andrea Rohrbach, Karin Zimmermann, Silke Irlé, Miriam Jaeger, Judith Wurst, Susanne Meister, Angela Wagner

Des Weiteren werden Fortbildungen zu den Themen „Erste Hilfe fresh-up“, „Einführung in das Thema Psychische Erkrankungen“, „Traumatisierung“ und Rechtsfragen im Ehrenamt angeboten. Auch das gesellige Miteinander soll nicht zu kurz kommen, so ist ein gemeinsamer Kinoabend im Sommer und ein Kabarett-Abend im Herbst vorgesehen. Ein Flyer zu den Veranstaltungen erscheint Mitte Januar 2017. Die Veranstaltungen sind in der Regel kostenfrei und alle Ehrenamtlichen sowie Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, sich in den kreisweiten Newsletter rund um das Thema „Ehrenamt“ eintragen zu lassen. Anfragen bitte per E-Mail an andrea.rohrbach@kreis-ak.de

■ **Öffnungszeiten im Landschaftsmuseum Hachenburg zum Jahreswechsel**



Mehr als 16.000 Besucher, davon fast 8.000 Kinder, haben das Westerwälder Dorf mit seinen Häusern und Ausstellungen zum Arbeiten, Wohnen und Leben im Westerwald kennen gelernt. In diesem Jahr verzeichnete die Museumspädagogische Abteilung wiederum einen neuen Besucherrekord mit fast 400 gebuchten Programmen!

Seit 24. Dezember bis einschließlich Sonntag, 1. Januar 2017, hat das Museum geschlossen. Geöffnet ist das Landschaftsmuseum

wieder ab Dienstag, 3. Januar 2016, wie gewohnt von 10.00 - 17.00 Uhr. Der Museumsladen im Eingangsgebäude kann auch samstags und sonntags durchgehend von 10.00 bis 17.00 Uhr ohne Eintrittskarte besucht werden.

Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Straße 1, 57627 Hachenburg, Tel. 02662-7456, info@landschaftsmuseum-ww.de

Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz informiert:

■ **Meldungen an die Tierseuchenkasse 2017 / Beiträge 2017**

Ende 2016 werden die Meldebögen für die Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse wieder an alle der Tierseuchenkasse (TSK) bekannten Pferdehalter versandt. Die TSK fordert alle betroffenen Tierhalter dazu auf, Ihrer Pflicht nach dem Landestierseuchengesetz und der Viehverkehrsverordnung nachzukommen und die am 01.01.2017 (Stichtag) in ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel mit dem Meldebogen oder Online im Internet zu melden. Haben Pferdehalter keinen Meldebogen erhalten, sind sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen. Die ebenfalls verpflichtende Anzeige jedes Tierbestandes bei der zuständigen Kreisverwaltung ersetzt **nicht** die Meldung zur Tierseuchenkasse. Für Pferde ist nach geltender Rechtsprechung jeder Tierhalter, das ist der Besitzer, der die vorrangige Verfügungsgewalt über das Pferd hat, melde- und beitragspflichtig. Pauschal-meldungen von Stallbetreibern, die i. d. R. „nur“ Tierhüter sind, für ihre gesamten Einsteller sind deshalb nicht rechters. Selbstverständlich können von der Tierseuchenkasse Leistungen nur für die Pferdebesitzer erbracht werden, die ihrer Meldepflicht nachkommen und Beitrag bezahlen. Die Meldebögen für Pferde sind, wenn nicht online auf der Internetseite der Tierseuchenkasse gemeldet wird, an den Dienstleister der TSK AgroData nach Cottbus zu senden. Esel, Maultiere und Maulesel werden in der Tierseuchenkasse für Pferde geführt. Erfolgt die Meldung nicht **bis zum 15. Februar 2017**, werden die Tierzahlen von 2016 für die Beitragsberechnung der Tierseuchenkasse übernommen. Erfahrungsgemäß sind diese Zahlen oft nicht aktuell, so dass es im Leistungsfall zu Kürzungen wegen zu geringer Beitragszahlung kommen kann.

Rinder müssen weiter online ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) oder ggf. über den Landeskontrollverband (LKV) gemeldet werden. Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind vor einigen Wochen schon die Meldearten des LKV verschickt worden, mit denen die Tierzahlmeldungen auch für die Tierseuchenkasse zu erfolgen haben.

Die Beiträge zur Tierseuchenkasse sind für 2017 auf Beschluss der Vertreterversammlung vom 1. Dezember 2016 für Rinder, Schafe und Ziegen erhöht worden. Die auf der Grundlage von Artikel 27 Abs. 1, Buchstabe c) der Verordnung (EU) Nr. 702/2014 und § 4 des Landesgesetzes zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetzes 2017 für das Jahr 2016 rückwirkend geltend zu machende Eigenbeteiligung der Tierhalter an den Tierkörperbeseitigungskosten verteuert sich entsprechend den in der vorläufig genehmigten Entgeltliste der Gesellschaft für Tierkörperbeseitigung mbH in Rivenich festgesetzten Entgelten erheblich. Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, Tel. 0671 793 1212,

E-Mail: tsk@lwk-rlp.de; Internet: www.tsk-rlp.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Samstag, 31.12.16 (Altjahrsabend) - Oberwambach (Pfarrer in Kulpe) 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft)

Sonntag, 01.01.17 (Neujahr) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe)

18 Uhr Gottesdienst für die Region mit Abendmahl

(Wein und Traubensaft)

Offenlegung der Haushalte 2017

Das Presbyterium der Ev. Kgm. Almersbach hat den Haushalt 2017 auf seiner Sitzung am 10.11.16 festgestellt. Der Haushaltsbeschluss wird gemäß § 78 (2) KF-VO offen gelegt. Der Haushaltsbeschluss, die Ergebnisplanung, das Haushaltsbuch und die Kapitalflussplanung mit Anlage liegen im Januar 2017 dienstags und freitags von 9.30 Uhr - 12.00 Uhr im Gemeindeamt öffentlich aus.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeindeführerin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Sprechstunde Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe: donnerstags von 16.30 - 17.30 Uhr, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de
Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller)
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do.
 von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49;
 Email: ev.kirche.ak@t-online.de
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
 unter: www.evkgmak.de

Samstag, 31.12.2016, (Silvester):

18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Kaiser

Sonntag, 01.01.2017, (Neujahr):

18.00 Uhr Gottesdienst in der Region in Almersbach

Dienstag, 03.01.2017: 16.30 Uhr

ökumen. Kinderchor im Forum, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 05.01.2017: 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 06.01.2017: 15.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

Konzert des Kammerchors ad libitum Dresden am 7. Januar

Der Kammerchor ad libitum Dresden gastiert am 7. Januar 2017 um
11.00 Uhr in der Christuskirchen Altenkirchen. Der Chor setzt sich
 vorrangig aus Sängerinnen und Sängern zusammen, welche als
 Mitglieder des damaligen Philharmonischen Kammerchors Dres-
 den unter der Leitung von Professor Matthias Geissler langjährige
 Erfahrungen bei der Aufführung unterschiedlichster a cappella- und
 chorsinfonischer Musik sammelten.



Nach dem Ausscheiden ihres Chorleiters im Jahre 2012 blieb für die
 Sängerinnen und Sänger das tiefe Bedürfnis, weiterhin gemeinsam
 zu singen. Dazu wurde im Sommer 2014 das neue Vokalensemble
 unter Leitung von Peggy Richter ins Leben gerufen. Seither widmete
 sich der Chor bei Konzerten im Rheinland sowie im Raum Dresden
 der Aufführung geistlicher Chormusik von der Renaissance bis in
 die Gegenwart. Im Sommer 2015 übernahm Karsten Sprenger die
 Leitung des Ensembles.
 Der Eintritt ist frei - um eine angemessene Spende wird gebeten.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach; Gemeinde-
 büro: Tel. 02683 949340

Mail: buer0@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 8.30 - 11 Uhr

Das Gemeindebüro ist bis einschließlich 02.01.2017 geschlossen.

Samstag, 31.12. - Silvester: Kircheib: 16.00 Uhr Gottesdienst,

Asbach: 17.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.01.: Asbach: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 02.01.: 14.00 Uhr Spielenachmittag

Mittwoch, 04.01.: 15.00 Uhr Seniorenkreis

Die Räume der Ev. Bücherei werden renoviert, daher bleibt die
 Bücherei bis einschließlich 23.01.2017 geschlossen. Ab dem 24.
 Januar 2017 ist das Team der Bücherei wieder für sie da.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 01.01.2017 (Neujahr): Flammersfeld:

10.00 - Gottesdienst in der Region

Dienstag, 03.01.2017: Weyerbusch:

17.00 Gemeindebücherei, 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 05.01.2017: Weyerbusch:

9.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wir laden ein zur Gemeindeversammlung am 29.01.2017 im
 Anschluss an den Gottesdienst in der Ev. Kirche Birnbach!

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Pres-
 byteriums; 2. Wahl eines/r Versammlungsleiters/in; 3. Gottesdienst
 (Änderung des Turnus ab März 2017); 4. Personalien (Küster-/Haus-
 meisterstelle; Chorleiterstelle); 5. Baumaßnahmen (kleine Lösung
 an der Kirche, Beschallung Kirche); 6. Finanzen (Haushalt und Kol-
 lekten); 7. Öffentlichkeitsarbeit (Homepage); 8. Arbeit in der Region
 (Strukturelle Veränderungen); 9. Presbyterium (Vakanz von Stellen,

**Ihr Partner für
 Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth
 Telefon: 02682 964660**

B E Y E R
 Mietservice KG



www.beyer-mietservice.de

**kostenlose
 Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

Presbyteriumsklausurtag); 10. neues Angebot (Bibelgesprächs-
 kreis); 11. Verschiedenes; 12. Schluss der Versammlung
 Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet
 unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

SILVESTER, 31.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.00
 Uhr Silvesterempfang, 16.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pre-
 digt Daniel Benne

NEUJAHR, 01.01.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

kein Gottesdienst

DONNERSTAG, 05.01., Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15.00 Uhr Seniorensozial, Thema „Herzenssache“,

20.00 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein

(Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne,

57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770,

E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Samstag, 31.12.2016, (Silvester): 16.00 Uhr Jahresschlussgottes-
 dienst in Hilgenroth mit Abendmahl, mitgestaltet vom Posaunenchor
 (Pfr. Volk & K. Würden-Templin)

Sonntag, 01.01.2016, (Neujahrstag): 16.00 Uhr Gottesdienst mit

Abendmahl (Pfr. Volk) anschließend Neujahrsempfang

Mittwoch 04.01.2016: Bibelgesprächskreis 20.00 Uhr im Pfarrhaus

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

SAMSTAG, 31.12.2016, (Silvester), 17.00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst mit Feier des Abendmahls

SONNTAG, 01.01.2017, (Neujahr), 10.00

Gottesdienst in der Region in Flammersfeld

MITTWOCH, 04.01.2017, 14.30 Uhr Frauenhilfe

FREITAG, 06.01.2017, 19.00 Uhr Timeout Teenkreis

Bekanntmachung:

Urlaub

Das Gemeindebüro ist vom 19.12.2016

bis einschließlich 08.01.2017 nicht besetzt!

Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss, Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapital-
 flussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 09.01. bis
 13.01.2017 zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro öffentlich aus.

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags und don-
 nerstags **10.00 bis 12.00 Uhr** und mittwochs **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Gemeindesekretärin: Katja Mattern, Tel. dienstl. 02686/237,

Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7,

57638 Neitersen, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter:

Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801,

Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de>

Mehren spendet an Partnergemeinde Muku im Kongo

Die Mehrener veranstalteten im Herbst wieder ihr traditionelles Ern-
 tedankfest mit Gottesdienst unter freiem Himmel im Bereich der
 Kreuzung in der Ortsmitte. Im Bereich des Gemeindehauses und

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 09.30 und 16.00 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden **SONNTAG** um 10.00 Uhr: **Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café** (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18.00 Uhr: **Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18.00 - 20.00 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 08.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17.00 - 19.00 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18.00 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

FREITAG, 16.00 - 18.00 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20.00 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149) Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnener Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 09.30 Uhr; Sonntagsschule um 15.00 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19.00 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18.00 Uhr (Winterzeit) Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20.00 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18.00 Uhr: Gottesdienst Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 31.12.2016 (Silvester): 18.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst
Sonntag, 01.01.2017 (Neujahr): 11.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Mittwoch, 04.01.2017: 20.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

Jetzt klicken

www.elektroneitzert.de

und Angebote
sichern

Aus Vereinen und Verbänden

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V.

Nikolaus zu Besuch bei den Kindern im Schützenhaus

23 Kinder feierten mit Ihren Familien und Vereinsmitgliedern des SV Leuzbach-Bergenhäuser e.V. ihre Weihnachtsfeier im Schützenhaus. Schützenmeister Guido Böing begrüßte alle Anwesenden und wünschte ein paar schöne Stunden. Bereits seit mehreren Wochen hatten 10 Kinder unter der Anleitung von Carina Weßler verschiedene Vorträge eingeübt. Heute war Ihr "großer Tag" mit der Aufführung.



Als Erstes wurde das Figurentheater „Tiere im Stall“ von den größten Kindern Leon G., Nele G., Lina W., Lena K. und Sophie R., mit selbstgebastelten Figuren dargestellt. Danach folgte die Klanggeschichte „Wie der Nikolaus zum Schlitten kam“ mit den jüngsten Darstellern Gerrit B., Lucas W., Arian K., Lars U. und Tom W. Im Anschluss spielten die größeren Kinder dann noch einmal; diesmal

das kleine Theaterstück „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Beim gemeinsamen Lied „Lasst und froh und munter sein“ erschien dann auch der Nikolaus. Für jedes mitwirkende Kind hatte er ein kleines Präsent und für jedes anwesende Kind eine Tüte mitgebracht. Nachdem der Nikolaus verabschiedet war, konnte sich jeder an Kaffee und Kakao, sowie an den von den Kindern selbstgebackenen Plätzchen stärken.

Plätzchen backen mit den Kindern



In diesem Jahr trafen sich in der Vorweihnachtszeit 11 Kinder im Schützenhaus Leuzbach zum Plätzchen backen. Hier wurde an diesem Tag kräftig gewirkt, gerollt, ausgestochen und gebacken. Anschließend verziert und natürlich auch probiert. Angefangen von Spritzgebäck, Schweinsöhrchen, Waffelplätzchen usw. kamen die verschiedensten Plätzchen zustande. Ein großes Lob an unsere Teigspendner und an die Mütter, die Hilfestellung leisteten.

■ DRK Kreisverband Altenkirchen

Fresh up für Übungsleiter der Bewegungsprogramme

Um die Lizenz zu verlängern, mussten die Übungsleiter vom DRK-Kreisverband eine dreitägige Fortbildung durchlaufen. Das Hauptthema war das Knie. Wer rastet, der rostet! Übersetzt bedeutet diese Volksweisheit, dass träge Menschen Gefahr laufen, an Arthrose und Osteoporose zu erkranken, weil ihr Körper nicht mehr so gut durchblutet wird. Denn die Gelenke müssen bewegt werden, um sie vor Entzündungen und Verformungen zu bewahren.



Auch die Knochen benötigen „Pflege“, brauchen viel Kalzium, um nicht porös zu werden. Und die Muskelzellen, die sich - wie alle Zellen im Alter - nicht mehr so gut erneuern können, sind auf Bewegung angewiesen, um stark zu bleiben. Dazu ist allerdings kein Marathon-Sportprogramm nötig. Es ist auch hier die Regelmäßigkeit, mit der der Körper in Bewegung gehalten werden sollte. Natürlich kommt die Geselligkeit in den Gruppen nicht zu kurz. Bei Interesse, vielleicht auch ein solcher Übungsleiter zu werden, meldet sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Tel. 02681-800644, Birgit Schreiner.

Blutspenden in Altenkirchen

... am Freitag, 13. Januar 2017, von 16.00 bis 20.00 Uhr in der Realschule plus, Glockenspitze.

Infos und Termine rund um die Blutspende:

0800 1194911 (bundesweit, gebührenfrei aus dem Festnetz)

■ Weihnachtsmusical „Die verlorene Weihnacht“ in der Stadthalle Altenkirchen

Das Ingelbacher Tanzstudio dance point unter der Leitung von Bettina Witt bat zur Premiere des eigenen Weihnachtsmusicals „Die verlorene Weihnacht“ in die gute Stube der Kreisstadt Altenkirchen. Das Stück „Die verlorene Weihnacht“ von und mit Bettina Witt handelt von einer Prinzessin, die auf der Suche nach dem Weihnachtsstern spurlos verschwindet. Der König verflucht aufgrund der Trauer um seine Tochter den Weihnachtsstern und ohne Weihnachtsstern darf es dann fortan auch keine Weihnachten mehr geben. So beginnt auf der Bühne die singende und tanzende Suche nach der Prinzessin.



Fotos: Rewa/Wachow

In über zwei Stunden arbeiten sie mit quirligen Tänzen, beeindruckenden Sologesängen, Unwettern, begleitet von Blitz, Donner und jeder Menge Nebel, Regen- und Schneeschauern, auf die Suche und Findung der Prinzessin hin. 50 Tänzerinnen, Sänger und Darsteller des Ingelbacher Tanzstudios beleben die Bühne und Szenen. Da sind die Erzähler, die Sänger und Sängerinnen, Tannenbäume, Schneemänner und Lebkuchen. Sie alle suchen in der Geschichte nach der Prinzessin, wollen die Weihnacht feiern und natürlich den Weihnachtsstern wieder zum Leuchten bringen. Das Publikum, die Stadthalle fast komplett ausfüllend, ging begeistert mit, applaudierte spontan Tanzszenen und war angetan von den Darbietungen der Solisten, die mit ihren Liedern die Hörenden berauschten. Atemberaubend und artistisch so manche Tanzszene, bei der die Tänzerinnen mitunter für Sekunden freischwebend über die Bühne flogen. Wie im Fluge vergingen die zwei Stunden der Aufführung, und noch lange schwebte der Geist des Stückes durch die Stadthalle und die Gedanken der Besucher.



Mit dem Schlussbild auf der Bühne, bei dem sich alle Akteure noch einmal vorstellten, war bei den Mitwirkenden die glückliche Entspannung zu erkennen. Zwei Jahre haben schließlich Bettina Witt und ihre Mitstreiter an dieser Inszenierung gearbeitet und geprobt. Der Anhaltende Applaus war der verdiente Lohn ihrer tollen Musicalaufführung. Mitwirkende waren: die Freestylegruppen Kids, Junioren, Dancer der Leistungsstufen zwei und drei. Sänger waren Michelle Comges, Daniel Castro-Dominges und Bettina Witt. Als Solotänzer wirkten mit: Emily Lechleder, Sina Schüchen, Janka Flohr, Leonie Witt und Chantal Müller. Am Klavier war Tim Witt musikalisch tätig. Paartänze boten Daniela Kober und Samira Benner und Kira Pletz und Lena Rundau. Zu dritt tanzten: Leonie Witt, Maya Naumann und Leonie Giefer. In den Hauptrollen waren zu sehen: Melanie Giefer und Chantal Müller als Erzählerinnen, Daniel Castro Dominges als König, Janka Flohr als Prinzessin Lilly, Maya Naumann als Schneemädchen, Leonie Giefer als Lebkuchenmädchen, Leonie Witt als Tannenbaummädchen und Bettina Witt als Haushälterin des Königs. Die Tänze wurden von Chantal Müller und Bettina Witt einstudiert. Bettina Witt zeichnete für die Inszenierung verantwortlich. Sie lieferte die Idee, Texte, Choreographie, Musik und Kostüme. Tatkräftig unterstützt wurde sie von den Familien Baum, Giefer, Köhnlein, Naumann und Enders. Für die Technik zeichneten Johannes Peter und Marius verantwortlich. (www)

■ Frauen-Union informierte sich über Altersarmut

Die Frauen-Union der CDU im Kreis Altenkirchen hatte ihre Mitglieder zur Mitgliederversammlung nach Alsdorf eingeladen. Das Interesse am Thema „Risiko Altersarmut - Frauen im Fokus“ war groß, und so fanden sich viele Mitglieder in Alsdorf im Haus Hellertal ein. Die FU-Kreisvorsitzende Jessica Weller freute sich, den Referatsleiter der Allgemeinen Sozialverwaltung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Joachim Brenner, als Referenten für einen Impulsvortrag gewonnen zu haben.



Frauen sind wesentlich betroffener von Altersarmut als Männer, so Joachim Brenner. Viele Frauen arbeiten nur in Teilzeit- oder Mini-Jobs. Das führe zu niedrigen Rentenansprüchen. Dabei werden Kindererziehungszeiten, Pflegezeiten und Schwangerschaft nicht annähernd zu 100 Prozent auf die Rente angerechnet. Das alleinige Erziehen der Kinder nach Scheidungen, die oftmals schlechtere Bezahlung und die allgemein schlechteren Bedingungen für Frauen auf dem Arbeitsmarkt führen zu niedrigen Renten und damit zur Altersarmut.

In der sich anschließenden, regen Diskussion fanden sich einige der anwesenden Damen in dem Thema wieder und berichteten über die eigene, nicht einfache Rentensituation.

■ Hospizverein Altenkirchen e.V. Grundkurs „Zur Sterbebegleitung befähigen“ abgeschlossen - weiterer Kurs im September 2017

Ende November 2016 konnten 16 TeilnehmerInnen den Grundkurs des Seminars „Zur Sterbebegleitung befähigen“, der in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln und der ev. Landjugendakademie durchgeführt wurde, abschließen. 16 unterschiedlich individuelle Menschen setzten sich mit den Themen des Grundkurses, unter anderem der hospizliche Haltung und der eigenen Persönlichkeit, auseinander. Die unterschiedliche Gestaltung der Unterrichtseinheiten, z. B. Ausdruck beim Malen oder durch Wort und Schrift, ließ der individuellen Kreativität in verschiedenen Richtungen Raum. So konnten Kunstwerke bewundert und Tränen über humorvolle Gedichte einer Teilnehmerin geweint werden. Auch die gelebte Empathie wurde ganz praxisnah innerhalb der Gruppe geübt, und dabei die Unterschiedlichkeit der Wahrnehmungen erspürt und wahrgenommen. Die TeilnehmerInnen fühlten sich gestärkt, verändert und bereichert nach den 5 Kurstagen. Alle 16 Interessierten an der Hospizarbeit sind neugierig auf den Aufbaukurs und freuen sich im Februar auf die Fortsetzung des guten Miteinanders einer gewachsenen Gemeinschaft.



Ein weiterer Grundkurs beginnt im September 2017; Infos und Anmeldung ab sofort im Hospizbüro, Tel. 02681-879 658

■ DLRG Altenkirchen Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der DLRG Ortsgruppe Altenkirchen e.V. zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 10.02.2017, um 19.00 Uhr in den „Westerwälder Hof“ in Helmenzen einladen.
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Berichte der Vorstandsmitglieder und Referatsleiter; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Anpassung der Beitragsordnung; 6. Ehrungen; 7. Aktivitäten 2017; 8. Sonstiges

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Auch Eltern und jüngere Mitglieder sind herzlich eingeladen. Wir bitten um möglichst zahlreiches Erscheinen.

■ Altenkirchener Bogenschützen Bogenschützen mussten ihre Weihnachtspräsente mit Pfeil und Bogen erkämpfen

Weihnachtlich ging es bei den Altenkirchener Bogenschützen während des letzten Trainings in der Turnhalle zu.

Die weihnachtliche Stimmung wurde nicht nur durch Weihnachtsmusik, sondern auch durch „Weihnachtszielscheiben“ untermalt. Während des Trainings konnten sich die AKB'ler an dem selbst gestalteten Buffet mit Kuchen, Salaten, gegrillten Köstlichkeiten und Weihnachtsgebäck stärken, um dann in die Phase des „Geschenkschießens“ überzugehen.

Nach den Gaumenfreuden und dem gemütlichen Beisammensein mit Weihnachtsstimmung und Kerzenschein wurden die Geschenke ausgeschossen. Jeder Schütze musste mit einem neutralen Bogen aus einer Entfernung von 18 m mit jeweils drei Pfeilen auf dem Tannenbaum die Strohsterne treffen, hinter denen jeweils eine Nummer versteckt war. Jeder dieser Nummern war einem Geschenk zugeordnet. Nach dem Treffen der Strohsterne, was sich als schwierig herausstellte, konnten die Schützen ihr getroffenes „Wichtelge-

schenk“ in Empfang nehmen. Die Überraschung war gegeben, denn sie wussten nicht, was hinter dem eingepackten Geschenk versteckt war. Der Spaßfaktor stand bei diesem „Geschenkspiel“ im Vordergrund.



Durch das Treffen der Sterne und der Kugeln konnte sich jeder Schütze ein Geschenk erschießen.



Treffen mussten die Bogenschützen die Sterne und die Kugeln.

Zusätzlich wurden noch die Urkunden der vergangenen Turniere an die jeweiligen Schützen übergeben. Die Altenkirchener Bogenschützen waren durch das Erringen vieler Titel wieder sehr erfolgreich.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



Abschlusswanderung bei neblig trübem Wetter

Die letzte Halbtagswanderung des Westerwaldverein Fluterschen e.V. fand bei neblig trübem Wetter statt. Trotzdem begaben sich fast vierzig Wanderinnen und Wanderer auf die Strecke „Links und rechts des Sörther Bach“. Vom Waldfriedhof in Altenkirchen ging es zunächst bergab in Richtung Sörth. Kurz vor Ortsbeginn führte der Weg steil bergan zu einer großen Eiche. Ein Aussichtspunkt über Sörth und Teile von Mammelzen. Hier

entstand auch das Gruppenfoto.



Nach einer kurzen Rast wanderte die Gruppe weiter in den Wald, um an der ersten Kreuzung links ab in Richtung Mammelzen zu gehen. Hier musste die B 256 überquert werden, um dann in den Kappesgarten zu gelangen. Am Ende der Straße führte ein Wiesenweg in Richtung Sportplatz. Diesen ließen wir jedoch rechts liegen, um in den Dieperzbergwald zu wandern. Hier folgten wir einem wunderschönen Pfad durch das gesamte Waldgebiet bis an den Weiher im Parc de Tarbes. Über den Mühlberg gelangten wir in das Schulzentrum, und weiter führte der Weg um das Stadion zurück an die Tennisplätze auf der Glockenspitze. Im neuen Tennishaus duftete bereits der Kaffee, und bei leckerem Kuchen beendete die Wanderschar die letzte Halbtagswanderung des Jahres 2016 in fröhlicher Runde. Wanderführer Franz Weiss bedankte sich für die

Disziplin bei den Wanderungen und die regelmäßige Teilnahme. Im Durchschnitt waren es rund 40 Teilnehmer pro Wanderung. Erfreulich, dass keine Unfälle und Verletzungen zu beklagen waren. Dieter Becker überreichte im Namen aller Wanderfreunde einen Gutschein an den Wanderführer und bedankte sich für die zwölf schönen Wanderungen im abgelaufenen Jahr.

■ **Spende für Kinderkrebshilfe Gieleroth**

Seit drei Jahren steht in der Gaststätte Krack in Ingelbach das „Dumme Sprüche- und Phrasenschwein“. Für jede Phrase, die an der Theke fällt oder auch einfach nur, wenn „dummes Zeug geschwätzt“ wird, wird ein Obolus in das Schwein fällig. Inzwischen wurde auch eine „Flatrate“ für den ganzen Aufenthalt während des Kneipenbesuchs eingeführt. Für zwei Euro darf beliebig viel Unsinn von sich gegeben werden.

Alle zwei Wochen wird das Spendenschwein geleert und die Summe von Gastwirt Hans Krack großzügig aufgerundet.



Am Ende des Jahres wird der Betrag dann gespendet. 820 € kamen so zusammen, die der Kneipenbesitzer gemeinsam mit Willi Müller und Verena Sattler an Désirée Rumpel von den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth e.V. übergab.

■ **Hobby-Sport-Verein Helmenzen e.V.** **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Die Jahreshauptversammlung 2017 findet am Freitag, 20. Januar 2017, ab 20.00 Uhr, im Vereinslokal „Westerwälder Hof“ in Helmenzen statt.

Zu dieser Versammlung mit nachfolgender Tagesordnung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Geschäftsbericht; 3. Bericht der Abteilungen Gymnastik und Fußball; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers sowie des Gesamtvorstands; 6. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, 1. Schriftführer, 1. Kassierer; 7. Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2017; 8. Ehrung Vereinsmitglieder; 9. Verschiedenes

■ **Adventskaffee in Hemmelzen**

„Alle Jahre wieder ...“ - auch dieses schöne Weihnachtslied und noch viele andere mehr wurden bei dem traditionellen Adventskaffee in Hemmelzen gesungen. Alt und Jung trafen sich wieder am 2. Advent zu einem gemütlichen Beisammensein in der Grillhütte. Diese war feierlich geschmückt. Marie Marenbach hatte das 4. Adventsfenster 2016 gestaltet und in der Hütte eröffnet. Es gab Gedichte, Geschichten und natürlich auch allerlei gespendete Leckereien für jedermann. So konnte wieder eine stattliche Summe von 370 € an die Elterninitiative krebskranker Kinder in St. Augustin überwiesen werden.

Ein großes Lob an alle Spender - und nicht zuletzt an die fleißigen Weihnachtswichtel - für den gelungenen Nachmittag.

■ **MGV Hilgenroth** **Jahreshauptversammlung am 14. Januar**

Die Jahreshauptversammlung des MGV 1866 Hilgenroth findet am Samstag, 14.01.2017, um 20.00 Uhr in Vereinslokal Sonnenhof in Hilgenroth statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Genehmigung der Tagesordnung; 3. Ehrungen; 4. Protokoll der Jahreshauptversammlung; 5. Geschäftsbericht; 6. Bericht Festausschuss; 7. Kassenbericht; 8. Bericht Kassenprüfer; 9. Wahl des Versammlungsleiters; 10. Entlastung des Vorstands; 11. Vorstands- und Kassenprüferwahlen; 13. Verschiedenes

Der Vorstand lädt alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein.

■ **Familienfest beim MGV Neitersen**

Das Familienfest gehört bei den beiden Chören des MGV Neitersen, dem Frauen- und Männerchor, schon zur guten alten, gewohnten Tradition.



Fotos: Rewa

So trafen sich die Sänger und Sängerinnen, Freunde, Bekannte und Gönner in der etwas verkleinerten Wiedhalle, um ein paar vergnügte und schöne Stunden zum Jahresende gemeinsam zu verbringen.

Nach Grußworten der beiden Vorsitzenden und einigen Liedbeiträgen der beiden Chöre, die beide unter der Leitung von Sven Hellinghausen stehen, folgten das gemeinsame Essen und anschließend kleine gespielte Episoden von Mitgliedern. Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wurden aufgefrischt und humorvoll wiedergegeben.

■ **Förderverein der Kita Pustebume Neitersen** **Bericht zur Jahreshauptversammlung**

Im April fand schon die Jahreshauptversammlung des FöVs der Kita Pustebume Neitersen statt. Zu Weihnachten ist der passende Zeitraum, um über all die erfüllten Wünsche zu berichten, die in diesem Jahr den Kindern und auch Erzieherinnen durch die Unterstützung des FöVs ermöglicht wurden. Zudem dokumentiert es die Vielfalt des Einsatzes durch den FöV.

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung lag vor, da die notwendige Teilnehmer an der Sitzung anwesend war. Die zweite Vorstandsvorsitzende, Daniela Weitz, berichtete über die Tätigkeiten und Anschaffungen für die Kita. Die Wunschliste der Schmetterlings- sowie der Grashüpfergruppe ist beinahe vollumfänglich erfüllt worden. So erfreuten sich die kleinsten über die Musikförderung durch Annette Werres, die wöchentlich einmal Musik und Rhythmik mit den Kindern in der Altersgruppe 2-4 Jahren durchführt. Die größeren Grashüpfer freuten sich über die sportliche Förderung - ganz im Sinne des zertifizierten Bewegungskindergartens - durch die Vorbereitung auf das Bambini-Fußballturnier mit ihrem Trainer Volker Bettgenhäuser in der Wiedhalle, sowie die anschließende Förderung im Bereich Tennis mit Trainer Miroslav Neuschel. Darüber hinaus wurden hochwertige Spielzeuge für die kleineren und größeren aus beiden Gruppen angeschafft. Dazu gehörten anteilsweise die FAGUS-Holzfahrzeuge, die gemeinsam mit der Ortsgemeinde bereitgestellt wurden, sowie die Welt der Schleich-Wald- und Wildtiere. Alles in allem ist es eine wertvolle Unterstützung der Kinder durch eine Mitgliedschaft im Förderverein. Der Förderverein freut sich über relativ stabile Mitgliederzahlen. Selbstverständlich ist der Wunsch nach mehr Teilnahme immer gegeben. Die nächste Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands finden im 1. Halbjahr 2017 statt. Terminankündigung folgt.

■ **Gemischter Chor Schöneberg e.V.** **Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Gemischten Chor Schöneberg e.V. zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 28.01.2017, um 20 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte: 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassierers; 5. Bericht des Kassenprüfers; 6. Entlastung

des Vorstands; 7. Neuwahl des Vorstands; 8. Allgemeine Aussprache; 9. Verschiedenes

Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind vor der Mitgliederversammlung bis einschließlich 26. Januar 2017 schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

■ **Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor**

Am zweiten Advent waren alle Mitglieder zur diesjährigen Weihnachtsfeier ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Beginn war um 17.00 Uhr.



Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Kerstin Philippi erfreute uns der Gemischte Chor mit einigen Liedern. Danach gab es Kaffee und Plätzchen. Gespannt warteten dann alle, ob der Nikolaus auch diesmal kommen würde.

Die Wartezeit wurde mit einer Geschichte und einem gemeinsamen Lied verkürzt, bis plötzlich der Nikolaus eintrat. Er

hatte für uns ein Gedicht mitgebracht und alle hörten andächtig zu. Die Kinder warteten ungeduldig auf den Aufruf ihres Names. Jeder hatte etwas vorzutragen und wurde mit einer Nikolaustüte belohnt. Danach hörten wir eine Weihnachtsgeschichte, und es folgte ein gemeinsames Abendessen. Wir freuten uns über Schnitzel und von Vereinsmitgliedern gespendete Salate. Gemütlich saßen alle noch zusammen und genossen die Geselligkeit in dem weihnachtlich geschmückten Saal.

■ **LandFrauenverband Frischer Wind e. V. im Bezirk Weyerbusch** **Handarbeiten aller Art**



Der LandFrauenverband Frischer Wind e. V. im Bezirk Weyerbusch und Flammersfeld pflegen alte Traditionen und lassen diese neu aufleben. Erstes Treffen für „Handarbeiten aller Art“ ist am **Montag, 30. Januar 2017, um 14.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus in Flammersfeld, Raiffeisenstraße 48 (neben der Kirche). Wenn Sie von Schwämler

Stickerei und Leinenstoffverbindungen mehr wissen wollen, sind Sie im Kurs genau richtig. Aber auch Ajour und Richellieu-Stickerei (Weißstickerei mit ausgeschnittenen Mustern) ist kein Problem. Stellen Sie selbst ein kleines Kunstwerk her. Die Kursleiterin Elfriede Hahn steht mit Rat und Tat zur Seite. In gemütlicher Runde wird sich alle zwei Wochen getroffen. Neueinsteiger und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldungen für den Kurs nimmt Renate Bruch unter Tel. 02685 / 1608 entgegen oder per Mail an landfrauen-flammersfeld@gmx.de

■ **MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach e.V.** **MGV Weyerbusch plant Neues**

Auf seiner Jahreshauptversammlung am 09.01.2017 ab 19.30 Uhr im Hotel „Sonnenhof“ in Weyerbusch stehen neben traditionellen Veranstaltungen auch einige neue Veranstaltungsideen zur Diskussion. Weiter wird auch in diesem Jahr das leidige Thema „Beitrags-erhöhungen“ zu Diskussionen führen.

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; Annahme der Tagesordnung sowie Mitteilung über evtl. eingegangene Anträge; 2. Jahresbericht und Kassenbericht 2016; 3. Aussprache zu den Berichten; 4. Bericht der Kassenprüfer; Entlastung des Vorstands auf Antrag der Kassenprüfer; 5. Vorstandswahlen: 5.1 1. Vorsitzender, 5.2 2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende, 5.3 Geschäftsführer; alt.: 5.3 a 1. Schriftführer, 5.3 b 1. Kassierer, 5.4 2. Schriftführer, 5.5 2. Kassierer, 5.6 Pressewart, 5.7 Beisitzer, 5.8 2 Kassenprüfer; 6. Beitragsangelegenheiten / Beitragserhöhung / Beitragsumstellung; 7. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 8. Veranstaltungen 2017; 9. Verschiedenes

Eingeladen zur öffentlichen Mitgliederversammlung sind alle Interessierten, vor allem natürlich die Freunde, Gönner und Mitglieder des MGV. Stimmberechtigt sind jedoch nur die aktiven und passiven Vereinsmitglieder. Diese können bis zum 06.01.2017 eventuelle Änderungswünsche zur Tagesordnung und Anträge zur Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand stellen. Der Antrag ist spätestens in der Mitgliederversammlung vom Antragsteller zu begründen. Der Vorstand prüft die Zulässigkeit des Antrags und setzt diesen auf die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung. Bei der Abstimmung über einen Antrag ist über den weitest gehenden Antrag zuerst abzustimmen. Wer der weitest gehende Antrag ist, bestimmt der Versammlungsleiter. Bei Zweifeln hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit darüber, welcher Antrag von mehreren Anträgen der weitest gehende Antrag ist. Dringlichkeitsanträge sind unzulässig. Die Beschlussfähigkeit ist mit Zusammenkommen der Versammlung gegeben.

Die FWG informiert

Lesen Sie die Haushaltsreden von 2015 und 2016 von W. Wentzien, Fraktionsvorsitzender im Stadtrat, im Internet unter **FWG-ALTENKIRCHEN.DE**

■ **Fan-Club „Wäller Teufel“** **Wäller Teufel ziehen positive Bilanz**

Auch, wenn die Hinrunde der Zweitliga-Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern nicht von großem sportlichem Erfolg gekrönt war, so stehen die FANS im Westerwald ganz eng beieinander. Dies untermauerte auch der Altenkirchener FAN-Beauftragte Jürgen Geisbüsch, der auf eine insgesamt positive Bilanz zurückblicken kann. Neben den turnusmäßigen „Treffs“ wurden einige Veranstaltungen absolviert, die den Zusammenhalt und die Geselligkeit in einer zusehends hektisch-pulsierenden Zeit mehr denn je benötigen und fördern.



So lautet das sportliche Motiv „ZUSAMMENLAUTERN“, was die Mitglieder der „Wäller Teufel“ in die Tat umsetzen. Geisbüsch: „Selbst, wenn der Sport immer mehr unter kommerziellen Gesichtspunkten zum Vorschein kommt, sollte der Kerngedanke des Zusammengehörigkeitsgefühls nie verloren gehen. Dies ist ein wesentlicher sozialer Aspekt für die Menschen untereinander. Dabei lassen wir uns nicht von den großen, negativen Schlagzeilen, die tagtäglich rund um das Sport- und Gesellschaftsleben erscheinen, verleiten.“ Auch soziale Institutionen unterstützt der FAN-CLUB und hat sich dies deutlich auf seine Fahne geschrieben. Zur mittlerweile traditionellen Winterwanderung lädt der FAN-CLUB seine Mitglieder für Samstag, 21. Januar 2017, ein. Die Route führt ab 10.00 Uhr vom Hotel Homann in Hachenburg durch heimische Wälder bis zu Jöckels Hütte in Alpenrod. Hier ist ab 12.00 Uhr der rustikale Mittagstisch gedeckt. Neben dem „bunten Hüttenzauber“ erwartet die Mitglieder eine kleine Überraschung. Der nächste FAN-TREFF ist dann am Donnerstag, 2. Februar 2017, ab 19.00 Uhr.

Fan-Beauftragter Jürgen Geisbüsch zog eine insgesamt positive Bilanz.

Schul- und Kindergartennachrichten

VHS Wissen

■ **Skipperprüfung bestanden**

Am Samstag, 17.12.16, legten die Schüler der VHS Wissen vor dem Prüfungsausschuss Wiesbaden den amtlichen Sportbootführerschein See und Binnen in Winnigen ab.

Bereits um 9 Uhr begann die Prüfung, die aus zwei theoretischen Prüfungsteilen, sowie neun praktischen Fahrmanövern besteht. Knackpunkt ist hier immer die zu lösende Kartenaufgabe, die Kenntnisse der Navigation abverlangt. Ausbilder Jürgen Koslowski konnte den frischen „Skippern“ zur bestandenen Prüfung gratulieren. Es wurde wieder eine knapp 100%-Quote erreicht.

Im Anschluss wurde gemeinsam mit den Partnern in besinnlicher Runde gefeiert.



Auf dem Foto: Höblich Kurt, Weschpfennig Simone und Sascha, Schneider Tim, Hemm Gilbert, Böcker Jürgen, Giantsios Katarzyna
Der nächste Sportbootführerschein Kurs beginnt am 06.04.2017 in den Räumen der VHS Wissen. Bei ausreichend Anmeldungen wird ein Funkkurs UBL und SRC angeboten. Anfragen werden unter 0175-2737510 bzw. techass@web.de beantwortet. Unter www.sailaway-info.de finden Sie viele Informationen zum Kurs.

Behaltet mich so, wie ich war,
im Herzen.
Erinnert euch und lächelt über
manch gewesenen Augenblick.
Sprecht ab und zu von mir,
dann lächle ich zurück.

Annette Mann

Für uns gingst Du viel zu früh.
Wir trauern um unsere Freundin
und Chefin

Margarete, Annemarie,
Gislinde, Manuela, Gaby,
Victoria, Nadine,
Marlies und Nicole



Statt Karten!

*Eine Stimme, die vertraut war - schweigt.
Ein Mensch, der immer da war - ist nicht mehr
Was bleibt - sind dankbare Erinnerungen.*

Christel Krämer

* 22.12.1930 † 24.10.2016

Unser Dank gilt allen, die ihr im Leben Achtung und
Freundschaft schenkten, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und sie auf ihre persönliche Art
zum Ausdruck brachten sowie gemeinsam mit uns
Abschied nahmen.

Herrn Pfarrer Melchert danken wir für
die würdevolle Trauerfeier und die tröstenden Worte.

Im Namen der Familie:
**Dieter und Christine Krämer
Gudrun und Karlhans Scharfenstein**

57635 Fiersbach, im Dezember 2016

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Traueranzeigen aufgeben:

- ✓ Anzeige online buchen
und gestalten:
wittich.de/trauer
- ✓ per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- ✓ per Telefon: **02624 9110**
- ✓ per Telefax: **02624 911115**
- ✓ oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen



Allgemeines

■ **„VRmobil“: Kleinwagen zu verschenken**
Westerwald Bank verschenkt bis zu sechs VW up an soziale und kulturelle Einrichtungen - Bewerbungsfrist bis Mitte Februar Hachenburg/Region. Die Westerwald Bank macht mobil und verschenkt bis zu sechs Kleinwagen VW up an Kirchengemeinden, soziale, karitative und kulturelle Einrichtungen und Vereine innerhalb ihres Geschäftsgebietes. Die Aktion „VRmobil“ wird bundesweit von den Volks- und Raiffeisenbanken in Kooperation mit den genossenschaftlichen Gewinnspartvereinen durchgeführt, aus deren Erlösen die Fahrzeuge finanziert werden. Allein im Geschäftsgebiet der Westerwald Bank spielen regelmäßig rund 11.000 Kunden beim Gewinnsparen mit. Dabei wandert ein Viertel jedes Loseinsatzes in gemeinnützige Projekte und an Institutionen in der Region. Der Rest wird gespart. Die Ausschüttung des Sparanteils erfolgt nach Ablauf des Gewinnspartjahres einmal jährlich im Dezember. „Bundesweit sind schon über 2.300 ‚VRmobile‘ im Einsatz. Wir freuen uns, dass wir hier im Westerwald nun auch die Möglichkeit haben, soziales oder kulturelles Engagement auf diese Weise zu unterstützen. Die genossenschaftliche Idee steht schließlich für Solidarität und Förderung der Region“, unterstreicht Thorsten Holzapfel, Marketingleiter der der Westerwald Bank.

Was Kirchengemeinden, Sozialdienste, Behinderteneinrichtungen oder Kulturinitiativen und -vereine tun müssen, um eine Chance auf einen Kleinwagen zu bekommen, ist schnell erklärt. Zunächst: Sie müssen ihren Sitz im Geschäftsgebiet der Westerwald Bank haben bzw. hier aktiv sein und gemäß Abgabenordnung steuerbegünstigt und förderungswürdig sein. Das lässt sich durch einen aktuellen Freistellungsbescheid des Finanzamtes belegen. Außerdem ist ein Bewerbungsformblatt einzureichen. Der Vordruck steht über die Homepage der Westerwald Bank zum Download bereit: www.westerwaldbank.de/vrmobil. Hier werden unter anderem die Aufgaben und Ziele des Vereins oder der Institution sowie der geplante Einsatzzweck des Fahrzeugs erfragt. „Das alles lässt sich in wenigen Sätzen und mit überschaubarem Aufwand für die Bewerber darstellen. Alle Bewerbungen, die die formellen Bedingungen erfüllen, werden dann von einer Jury unserer Bank gesichtet und am Ende wird eine Auswahl getroffen“, erläutert Holzapfel. **Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2017.** Die Auslieferung der Fahrzeuge soll in Abhängigkeit von der Lieferzeit im Frühjahr 2017 erfolgen.

Für weitere Informationen hat die Westerwald Bank eine Hotline eingerichtet, die unter 02662 961 350 erreichbar ist. E-Mail-Anfragen können an vrmobil@westerwaldbank.de gerichtet werden.

WÄLLER 2017
 JAHRBUCH
 DES WESTERWALD-
 KREISES **HEIMAT**



Westerwaldkreis

... im Buchhandel für 7,70 Euro erhältlich.
 Weitere Bezugsmöglichkeit über:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 Rheinstraße 41 - 56203 Höhr-Grenzhausen
 E-Mail: heimatjahrbuch@wittich-hoehr.de
 Fax 02624-911195
 (zzgl. 2,60 Euro für Porto und Verpackung)

Praxis für Psychotherapie

Wichard L. v. Wilamowitz-Moellendorff

Psychotherapie = gemeinsam Lösungen finden
Mittelweg 7, 57629 Wied Tel. 02680/8484



Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes neues Jahr



Mittagsmenü

Angebote vom 02.01. - 06.01.2017

Mo	Hähnchenbrust „Hawaii“ mit Reis.....	5,90 €
Di	Geschnetzeltes mit Nudeln und Salat.....	5,70 €
Mi	Filettopf mit Spätzle und Salat.....	6,90 €
Do	Gyrosteller mit Pommes, Zaziki und Krautsalat.....	5,70 €
Fr	Backfisch mit Kartoffelsalat.....	5,70 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♣ heiße Fleischwurst
 ofenfrischer Fleischkäse ♣ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 99 9
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95



Born is Trumpf.

www.landmetzgerei-born.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
 Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Stempel, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, Leinwände, Schülerzeitungen, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Grußkarten, u.v.m.

bis zu
50%
 Beim Broschüren-
 druck sparen

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
 Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

www.lw-flyerdruck.de

Life-target-coaching

Ich erstelle Ihre Bewerbungsunterlagen professionell und günstig.

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deckblatt

75,00 €

Inklusive einer 1-stündigen Bewerbungsberatung

Norbert Vedder • Bornenweg 7 • 57612 Helmenzen
 015253373852 • info@life-target-coaching.de
 www.life-target-coaching.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

HÖR-GUTSCHEIN

KOSTENFREI
 Hörsysteme
 probetragen

Wählen Sie Ihr Lieblingsgerät und testen Sie Marken-Hörsysteme der neuesten Generation in Ihrem Alltag.

bernafon® PHONAK SIEMENS WIDEX

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
 Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

*Ihre Wegbegleiterin –
 immer für Sie da.*



**Baumhauer
 Tierbestattungen**

Gartenstr. 5 · 56235 Ransbach-Baumbach · Tel. 02623-9214991
 Mobil: 0157-30 169782 · www.baumhauer-tierbestattungen.de

Dirk Molly

Horhausen

Industriepark 35 · Autobahn A3 – Ausfahrt 36 · 02687-917720

STOFFE • GARDINEN



*Ihr starker Partner
 für Gardinen und Plissee-Anlagen!*

**Achtung! Verkauf von Stoffen und Gardinen
 nur in unseren Filialen:**

Bonn, Siegburg, Horhausen, Hachenburg, Neuwied
 www.dirkmolly.de

Kleinanzeigen



Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Gilt nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab **9,50 €**

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
wittich.de/objekt401

VERMIETUNG

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Mammelzen: 65 qm, 2 ZKDB, Balkon, KM 298 €, zum 1.1.17. Tel. bis 16 Uhr: 02661/627207, abends: 0170/4365261

Wahlrod, Whg. zu verm., 3 ZB, ca. 54 qm, KM 240 €, ab Januar. Tel.: 0171/7498974

Nähe AK, 1-Zi.-Whg., 34 qm, Bj. 1991, EG, Gas-Zhg., Dusch-Bad, Garage, ASR, VB EnVA 90 kWh (qm*a). Tel.: 02681/2649

Weyerbusch, Fichtenstr., schöne, helle 72 qm DG-Wohnung, 3 ZKB, frisch renoviert, ab sofort zu verm., Gemeinschaftsgarten vorh. Tel.: 02019/4661338 ab 19:30 Uhr zu erreichen, Handy: 01520/5943101

AK, Fußgä.-Z., helle 3 ZKDB, 64 qm, KM 350 € + NK, 2 MM KT, an ruhigen Mieter ab sofort, Tel.: 0160/5109333

STELLENMARKT

Frau mittleren Alters bietet Hilfe im Dienstleistungsbereich Familie, Büro, Aushilfe an. Bin mobil, Dienstag bis Freitag von 8:00 - 13:00 Uhr. Tel.: 0170/1545492

KFZ-MARKT

Top VW-Polo "Trend", 37 KW, gr. Plak., Bj. 2000, TÜV 12/2017, 220 Tkm, alle Insp., 3trg., silbermet., Airbags, Radio, äußerst gepf., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Neuw. VW Golf-VI "Trend" 1,6 TDI aus 1. Hd., 77 kW, gr. Plak., Bj. 2012, TÜV neu, 169 Tkm, alle Insp., Klima, ABS, ESP, ZV, eFH, Stereo, silbermet., 8-f. ber., super Zust., 7.300 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Mondeo Kombi TDCI "Ghia", 85 kW, Euro 3, Mod. 2002 (11/01), TÜV neu, Sportausst., Leder, AHK, Klima, Alu, M+S, 258 Tkm, blaumet., guter Zust., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Renault Twingo "Beach", 43 kw, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV 5/2018, 115 Tkm, gr. Faltdach, Servo, Airb., Stereo, schwarz-met., guter Zust., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Top VW-Golf IV "Comfort" aus 2. Hd., 5-trg., 74 kW, gr. Plak., Bj. 98, TÜV neu, 216 Tkm, ZV, ABS, Klima, Stereo, grünmet., top gepf. Fahrzeug, ohne Rost, 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Audi-A4 "Sport", Lim. 4trg., 92 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 99, TÜV 8/2017, 158 Tkm, Klima, ZV, eFH, 8x Alu, dunkel-blau-met., top gepf. Fzg., 1.800 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa D "Catch me" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., Mod. 2008 (11/07), TÜV 11/17, orig. 54 Tkm! 3-trg., Klima, ZV, eFH, ABS, CD, schwarzmet., super gepf., 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes E200 Autom. (Lim.), 100 kW, gr. Plak., 2. Hd., Bj. 99, TÜV 4/18, 377 Tkm, Scheckh.-gepf., Klima, SD/ZV/eFH, Temp., ABS, ASR, 8-f. ber., graumet., gepf. Pkw, 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Passat Kombi 3BG, Comfortline, aus 2. Hd., 96 kW, gr. Plak. (Benz.), Bj. 2003, TÜV neu, 196 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, ESP, M+S, rot, gepf. Fahrzeug, 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Brennholz, frisch, Bu./Ei., Meterstücke gespalten 68 €/RM o. ofenfertig 30-cm-Scheite 58 €/SRM. Tel.: 0151/18329965

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

localbook.de

Achtsamkeit - 10 Wochen-Programm gegen Stress und Burnout, kostenfreier Infoabend am 11.01.17 um 19:30 in Asbach. Info unter Tel.: 02683/1206, entspannt-leben.net

Neuwertiger Treppenlift, 1 Jahr alt, umzugshalber günstig abzugeben. Tel.: 02638/9481474

Baumfällungen mit Entsorgung u. Entfernen von Hecken/Sträuchern, Häckselarbeiten und Baggerarbeiten, fachgerecht mit modernen Maschinen, Tel.: 0151/18329965 agrar-meurer.de

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen	
9,50 €	
inkl. MwSt.	
bis 189 Zeichen	
16,50 €	
inkl. MwSt.	

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

- Hamm** (AS Mo.)
- Wissen** (AS Mo.)
- Gebhardshain** (AS Mi.)
- Hachenburg** (AS Mi.)
- Pudersbach** (AS Fr. der Vorw.)
- Flammersfeld** (AS Mo.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

- Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe
- Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873
Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname:	Straße/Nr:	PLZ/Ort:
Datum/Unterschrift:	Telefon:	Kreditinstitut:
Rechnung per Mail an:	IBAN: DE	
Coupon senden an: LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115		



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen



Risiko bewerten

Gerichtliche Auseinandersetzungen beim Bauen kosten Nerven, ziehen sich oft lange hin – und richtig teuer können sie auch noch werden.

Bei rund 26.000 Euro lag der durchschnittliche Streitwert von über 1.300 Baurechtsstreitigkeiten, die der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) gemeinsam mit dem Institut für Bauforschung

(IFB) ausgewertet hat. Bei knapp kalkulierten Bauprojekten kann ein Rechtsstreit daher ein hohes Kostenrisiko bedeuten und ein Projekt zu Fall bringen.

Es lohnt sich daher, das Risiko durch unabhängige Beratung im Vorfeld zu bewerten und zu minimieren.

Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen.

Nüchtern betrachten

Eigner Herd ist Goldes wert ... Der Wunsch nach dem Eigenheim ist bei vielen Bürgern nach wie vor groß. Jedoch werden häufig die Kosten unterschätzt, insbesondere aber auch der eventuell anfallende Arbeitsaufwand. So gehen viele Käufer davon aus, zum Beispiel Sanierungsarbeiten selbst übernehmen zu können – egal ob es sich um Verputzen, Strei-

chen oder Boden verlegen handelt. Hier unterschätzen viele der künftigen Hausherrn den Zeitaufwand und überschätzen mitunter ihre handwerklichen Fähigkeiten, um die notwendigen Arbeiten zu bewältigen. Umso wichtiger ist es, die eigenen Möglichkeiten zur Eigenleistung frühzeitig nüchtern zu betrachten, um später mögliche finanzielle Risiken zu minimieren.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! Rufen Sie uns an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Kein Rücktrittsrecht

Wer daran denkt, eine Immobilie zu ersteigern, sollte Erfahrung mitbringen und im Vorfeld schon zwei oder drei Termine als Zuschauer verfolgen. Vor dem Versteigerungstermin des favorisierten Objektes führt der Weg zum zuständigen Gericht. In der dort vorliegenden Versteigerungsakte gilt das Augenmerk dem Grundbuchauszug: Darin finden sich wichtige Auskünfte, etwa, ob die Nutzung uneingeschränkt möglich ist, oder ob Lasten wie bei-

spielsweise lebenslanges Wohnrecht übernommen werden müssen. Ein Sachverständigen-Gutachten informiert über Bauzustand, Lage und Anschlüsse an öffentliche Versorgungsnetze. Anders als bei einem herkömmlichen Immobilienkauf fallen bei einer Zwangsversteigerung weder Notarkosten noch eine Maklerprovision an. Dafür gibt es aber auch keinerlei Gewährleistungen oder gar ein Rücktrittsrecht, etwa wegen massiver Baumängel.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

» Familienanzeigen



BEILAGENHINWEIS
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma S-Media GmbH bei.
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Fuchs Personal GmbH bei.
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma KODI bei.
Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Aktiv Club Altenkirchen bei.
Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben
wittich.de/geburtstag



Stellenmarkt

Aktuell

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams
zum schnellstmöglichen Eintritt:

Für unsere berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme suchen wir (m/w):

Sozialpädagogen (Sozialpädagogik/-arbeit bzw. Soziale Arbeit (Diplom, Bachelor oder Master), alternativ **Pädagogen** (Diplom, Bachelor, Master oder Magister Artium) mit den Ergänzungsfächern bzw. Studienschwerpunkten Sozialpädagogik, Sonderpädagogik oder Jugendhilfe.

Staatlich anerkannte **Erzieher** mit einschlägiger Zusatzqualifikation oder staatlich anerkannte **Arbeitserberzieher**, mit mindestens dreijähriger beruflicher Erfahrung mit der Zielgruppe.
(Teilzeit/Vollzeit)

Zur Unterstützung unseres Bistro/Catering Kochpunkt suchen wir (m/w)

**Hauswirtschaftsmeister / hauswirtschaftlicher
Betriebsleiter / Koch** (Teilzeit)

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem jungen, motivierten Team,
mit unbefristetem Arbeitsvertrag bei tariflicher Entlohnung.

Wir erwarten Organisationstalent, eigenverantwortliches Arbeiten,
gute PC-Kenntnisse, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter
Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und
Ihrer Gehaltsvorstellung.

Neue Arbeit e.V.
Stefanie Schneider
Philipp-Reis-Straße 1
57610 Altenkirchen



Finanzierungsgrundlage sichern mit realistischem Businessplan

Ein stressiger Job, ein bewegtes Familienleben, Hobbys und ein großer Freundes- und Bekanntenkreis – viele Menschen bekommen das schwer unter einen Hut. Und zwar selbst dann nicht, wenn sie einer Beschäftigung nachgehen, die ihnen eigentlich Freude bereitet.

Immer mehr Existenzgründer machen sich mit einer nebenberuflichen Tätigkeit auf den Weg in die Selbstständigkeit. Wie bei einer Vollerwerbsgründung gibt es

auch dabei vieles zu berücksichtigen: Ein realistischer Businessplan gehört ebenso dazu wie eine solide Finanzierungsgrundlage, um einen erfolgreichen Start zu schaffen. Wenn nicht genügend Kapital vorhanden ist, können Gründer über ihre Hausbank beispielsweise auch auf die Programme der KfW zurückgreifen. Voraussetzung ist, dass der Nebenerwerb innerhalb von vier Jahren zum Vollerwerb ausgebaut wird.

Klassische Anzeige schalten

Dank Internet ist die Welt ein globales Dorf. Doch selbst in dieser durch das World Wide Web geprägten Zeit reicht es nicht, offene Stellen rein über die sozialen Netzwerke und Kanäle auszusuchen. Nach wie vor suchen viele Arbeitnehmer in klassischen Stellenbörsen und Zeitungen nach Stellenangeboten. Aus diesem Grund können auch Firmen, die sehr online-affine Fach-

kräfte im Blick haben, nicht völlig auf die Ausschreibung in Printmedien oder Stellenbörsen verzichten. Der Grund ist einleuchtend: Unternehmen, die sich zu stark auf Social Media Recruiting konzentrieren, schließen bei ihrer Suche nach dem passenden Mitarbeiter wichtige Arbeitnehmergruppen aus. Damit reduzieren sie ihre Chancen bei der Suche nach passenden Fachkräften.

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Schürdt

Wir stellen ein:

Pflegehilfskraft in Voll- oder Teilzeit

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Seniorenresidenz Waldhof GmbH • Waldhof 1 • 57632 Schürdt

Mit oder ohne Foto?

Seit das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft getreten ist, tun Unternehmen alles dafür, Bewerber möglichst objektiv zu beurteilen. Das hat auch Auswirkungen auf das Bewerbungsfoto, von dem in Stellenanzeigen großer Unternehmen nicht mehr die Rede ist. Doch auch wenn die ersten Firmen an-

onymisierte Bewerbungen testen, sollten Jobsuchende standardmäßig lieber nicht auf das Foto im Lebenslauf verzichten. In kleinen oder mittelständischen Unternehmen führt ein fehlendes Bild in einer Bewerbung schnell zu Irritationen. Dort gilt ein Foto des Jobsuchenden im Lebenslauf oft noch als Standard.

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Altenkirchen (350 Exemplare)
Umgebung „Schillerstraße“
- Bezirk Herptheroth (134 Exemplare)
- Bezirk Weyerbusch (286 Exemplare)
Umgebung „Raiffeisenstr.“

Urlaubsvertretung vom 2.1.-7.1.17



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de
- ✓ Telefon: 02624/911-148
- ✓ www.zusteller.wittich-hoehr.de





Ausbildungsangebote in Westerburg

Wir bieten für das Ausbildungsjahr 2017 am Standort Westerburg interessante Ausbildungsplätze im gewerblich-technischen Bereich an:

Mechatroniker/-in

Technisch-handwerkliche Aufgaben interessieren Sie ganz besonders und verbinden sich vorteilhaft mit Ihren Neigungen zu Mathematik, Physik und EDV. Bei schwierigen Problemen lassen Sie nicht locker, sondern sehen Ihr Können als Teil der Lösung – dabei arbeiten Sie stets genau und sorgfältig. Wenn Sie zudem eine mindestens gute Mittlere Reife mitbringen, sind Sie bei uns schon ganz weit vorne.

Werkzeugmechaniker/-in (Stanz- und Umformtechnik)

Neben einem guten Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife mit mindestens Note 2 in Mathematik und guten Kenntnissen in Physik und Werken/Technik neigen Sie zu systematischem Denken und planvollem Vorgehen. Sie gehen gerne mit technischen Geräten um und besitzen handwerkliche Begabung. Engagement und Neugier runden Ihr Profil ab. Teamfähigkeit und Kontaktfähigkeit setzen wir voraus.

Des Weiteren suchen wir eine/n qualifizierte/n und engagierte/n

Mitarbeiter Werkeinkauf (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Leitung einer Commodity für die Region Deutschland u.a. für die Bereiche Transporte, Personalwesen, Arbeitssicherheit Umwelt, EDV, Gebäudereinigung, Kraftfahrzeuge, Reisen, Werbung, Marketing, Dienstleistungen, Büromaterial, Betriebseinrichtungen, Versicherungen
- Erstellung und Bearbeitung von Anfragen, Angeboten und Bestellungen
- Durchführung und Mitwirkung bei Lieferantengesprächen sowie -besuchen
- Durchführung und Mitwirkung bei Preisverhandlungen
- Mitarbeit bei Projekten, Lieferantenauswahl und Lieferantenbewertung
- Vertragsgestaltungen und Vertragsabschlüsse
- Erstellen von Statistiken und Analysen

Ihr persönliches Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung im Einkauf
- sicherer Umgang mit MS Office
- gute SAP R/3-Kenntnisse
- technisches Verständnis
- gute Englischkenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbständiges Arbeiten wird vorausgesetzt

Wir bieten die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team mit sicherer Zukunftsperspektive, abwechslungsreichen Aufgabengebieten, fachgerechter Einarbeitung, zielgerichteten Schulungen sowie ein leistungsgerechtes Einkommen. Gerne können sich auch Schwerbehinderte auf diese Position bewerben. Entspricht die Aufgabenstellung Ihrem Profil und beruflichen Zielen? Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Gestamp Griwe GmbH

Personalabteilung · Boschstraße 16 · 56457 Westerburg
E-Mail: e.zimmermann@gestamp.com · www.griwe.de



Stellenmarkt Aktuell

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:

Zaunbaumonteur (m/w)
(ideal Führerschein bis Kl. CE / 7,49 t)

Schlosser/Schweißer (m/w)

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH

Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause

E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de



Planeo Ingenieure

Gesellschaft für technische Infrastrukturplanung mbH in Hachenburg

www.PLANEO-INGENIEURE.de

Wir bieten zum 01.08.2017 einen

Ausbildungsplatz als Bauezeichner(in)

Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Ihr Profil:

- Mittlere Reife oder Abitur
- Schnelle Auffassungsgabe und gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude am Umgang mit EDV
- Gewissenhafte Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Hohe Motivation für den gewählten Beruf

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Ausbildungsinhalte in unseren verschiedenen Aufgabengebieten
- Erfahrene Mitarbeiter und Kollegen mit jahrelanger Berufserfahrung
- Ein gutes Betriebsklima in einem modernen, engagierten und motivierten Team
- Ein moderner Arbeitsplatz mit aktueller Hard- und Software in ansprechenden Büroräumen in unmittelbarer Nähe zur historischen Altstadt von Hachenburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Bauezeichner(in) / Bautechniker(in) / B.Eng. / B.Sc.

Ihre Tätigkeitsfelder:

- Erstellen von Objektplänen in der Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung und Ausführungsplanung im Tief- und Straßenbau
- Zeichnerische Bearbeitung von Planunterlagen
- Erstellung und Ausarbeitung von Massenberechnungen
- Entwicklung von Planungsdetails in Abstimmung mit dem zuständigen Projektleiter
- Selbstständige Entwicklung von Planungskonzepten

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bauezeichner(in) oder Bautechniker(in) oder ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Engineering / Science im Tief- und Straßenbau oder gleichwertiges
- Routinierter Umgang mit AutoCAD und MS-Office-Programmen
- Kenntnisse in VESTRA sind wünschenswert
- Teamfähigkeit, Kreativität und selbstständige Arbeitsweise
- Motivation zur eigenständigen Bearbeitung und Organisation des Arbeitsbereiches

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail:

Planeo Ingenieure GmbH

Bachweg 5

57627 Hachenburg

Telefon: 0 26 62 / 9 47 36 - 00

E-Mail: k.eiteneuer@planeo-ingenieure.de

Weitere Infos auch unter:

www.PLANEO-INGENIEURE.de/KARRIERE

Mit Engagement und Leidenschaft

Wer bei der Bewerbung überdurchschnittliches Engagement zeigt, erhöht seine Chancen im Beruf. Das beginnt schon bei einem ausführlichen Lebenslauf und dem dazu passenden Anschreiben. Die Zeit, die ein Kandidat dafür aufwendet, signalisiert dem potentiellen Arbeitgeber die Ernsthaftigkeit der Bewerbung. Wecken Sie mit einem aussagefähigen, prägnanten Anschreiben das Inter-

resse des neuen Arbeitgebers und überzeugen Sie mit dieser ersten Arbeitsprobe. Ein Bewerber, der vielfältige persönliche Erfahrungen vorweisen kann, ist hier klar im Vorteil. Dazu gehören Praktika, Auslandsaufenthalte oder Spezialisierungen auf einem Fachgebiet. Auch das zeugt von persönlichem Engagement. Wer sich also frühzeitig engagiert, hat bessere Karten bei der Berufswahl.



Umschulung zum/-r
Friseur/-in
Beginn: 27.02.2017
• Vollzeit: 2-jährige Umschulung
• Teilzeit: 3-jährige Umschulung
Die Umschulungen enden mit erfolgreich abgeschlossener Kammer-Prüfung. Bildungsgutscheine werden anerkannt!
Ansprechpartnerin: Nadine Pfeifer
Tel.: 02741 93981-0
E-Mail: nadine.pfeifer@daa.de
Deutsche Angestellten-Akademie
Steinerother Straße 1/1 a
57518 Betzdorf



info.betzdorf@daa.de · www.daa-betzdorf.de

Hier ist eine Stelle frei.
Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.




Die KOCH Industrieanlagen GmbH plant und realisiert Robotersysteme für alle Fabrikbereiche. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK/ ELEKTROINSTALLATEURE (M/W)**
für die Elektroinstallation unserer Robotersysteme
- **SERVICETECHNIKER (M/W)**
für die Software unserer SPS-/Robotersteuerungen
- **SERVICETECHNIKER (M/W)**
für Wartung und Service unserer Robotersysteme
- **MONTEURE/MONTAGEMEISTER (M/W)**
für Montage und Service kompletter Robotersysteme
- **AZUBIS ZUM MECHATRONIKER (M/W)**
Ausbildungsbeginn: 01.08.2017

Weitere Informationen: www.koch-roboter.de
Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

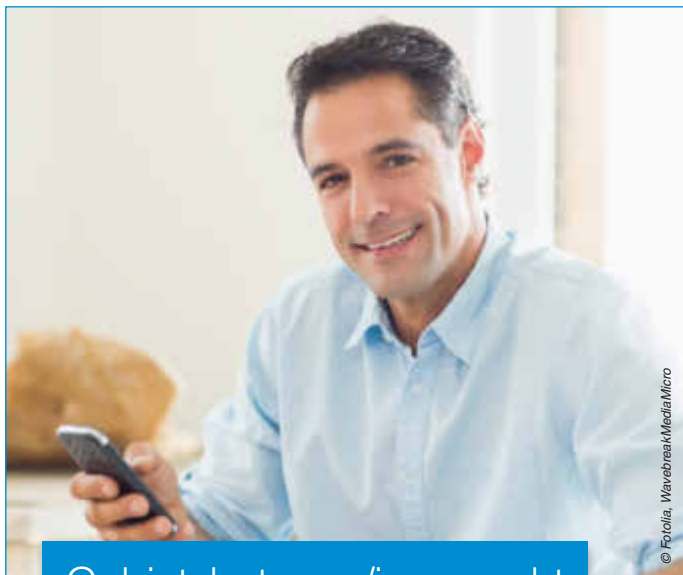
KOCH Industrieanlagen GmbH • D-56307 Dernbach

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



© Fotolia - WavebreakMediaMicro

Gebietsbetreuer/in gesucht

Suchen Sie eine Nebentätigkeit mit regelmäßigem Verdienst?

Wir bieten Ihnen eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung als Gebietsbetreuer/in für unsere Zeitungsboten für die Verbandsgemeinde Hachenburg.

In dieser verantwortungsvollen Position betreuen und koordinieren Sie den Einsatz unserer Zeitungsboten.

- ✓ Sie sollten aufgeschlossen, kontaktfreudig und kommunikativ sein und den Umgang mit Menschen mögen.
- ✓ Flexibles Arbeiten, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen runden Ihr Profil ab.
- ✓ Ein privates Fahrzeug, die telefonische Erreichbarkeit sowie einen PC mit Internetanschluss setzen wir voraus.

Die Tätigkeit eignet sich besonders für Rentner und Pensionäre.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

a.knopp@wittich-hoehr.de

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen
 z. Hd. Andreas Knopp

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

**Mit einem Blick in den
 Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
 können Sie fündig werden!**

*Wir suchen
 SIE !!!*



Auch 2017 werden wir weiter wachsen!

Als Verstärkung für unsere 1-zu-1-Versorgungen in Altenkirchen suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, ohne Zeitdruck Patienten mit Professionalität und Empathie pflegen zu können.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:

**Caspere Marchese (Pflegedienstleitung)
 AWI GmbH**



AWI
 Ambulante Weaning und
 Intensivversorgung GmbH

Hohenzollernstr. 162
 56068 Koblenz
 02 61 / 97 34 91 30
 Mobil: 01 51 / 20 75 38 05
 bewerbung@awi-pflege.de

Maßgeschneiderte Stellenanzeige

Nicht nur die Stellensuche, auch die Suche nach qualifiziertem Personal gestaltet sich sehr häufig schwierig. Zahlreiche Unternehmen buhlen um Bewerber mit denselben Qualifikationen. Wirklich gute Kandidaten aber stehen zumeist schon in Lohn und Brot. Daher sollte sich das Stelleninserat von der Masse abheben, at-

traktiv sein, sich positiv gegen sein Umfeld abgrenzen, Interesse bei passenden Bewerbern wecken und bestenfalls den Leser begeistern. Eine kreative Überschrift, ein emotionalisierendes Foto und eine deutliche Aussage können maßgeblich zum Erfolg einer Stellenanzeige beitragen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Neuer Job

mit Herzblut gesucht?

Für Ihre Anzeige im
Stellenmarkt Aktuell





SIEG REHA **SIEG PHYSIO-SPORT**

++ SIEG Reha in Hennef
 Mittelstraße 51 und Dickstraße 59
 53773 Hennef
 Telefon: 02242,96 988-0
 E-Mail: info@siegreha.de

**Tagsüber Reha –
abends zu Hause!**

**ÜBER 15 JAHRE ERFAHRUNG
IN DER AMBULANTEN REHA**

An zwei Standorten in Hennef sind wir für Sie da. Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und das seelische Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION für die Indikationen:
 :: Orthopädie :: Neurologie :: Kardiologie :: Psychosomatik

IHRE VORTEILE

- :: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer Ärzte und Therapeuten bei Mehrfacherkrankung möglich
- :: Intensives und konzentriertes ambulantes Therapieangebot
- :: Wohnortnahe Therapie, auch berufsbegleitend möglich
- :: Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung

UNSER SERVICE:

- :: Fahrdienst
- :: Täglich frisch zubereitete Mahlzeiten
- :: Ruhemöglichkeit in separaten Räumlichkeiten





**Früher und länger
für Sie da:**
 Montag bis Freitag
 7:30 Uhr bis 22:00 Uhr
 Samstag
 8:00 bis 16:00 Uhr

Mehr zu unseren Standorten und Angeboten unter www.siegreha.de
Zentrum für Ambulante Rehabilitation
 (Orthopädie, Neurologie, Kardiologie, Psychosomatik)
Praxen für Physiotherapie | Ergotherapie | Logopädie

Alle Kassen – Vertragspartner der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungsträger



**AMBULANTES PFLEGETEAM
KLEEBLATT**

Pflege mit Herz und Verstand!

Sind Sie alt, gebrechlich oder wollen einfach nicht mehr alleine sein?

Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in einer Seniorenwohngemeinschaft in 57612 Kroppach, 56242 Marienrachdorf, 56249 Herschbach, 56244 Ewighausen zur Probe wohnen.

Pflege in allen Stufen rund um die Uhr.

Oder sind Sie selber gewillt in der Pflege zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei einem jungen und expandierenden Team.

Tel. 0 26 26 / 9 24 87 43

Wenn Sie Fragen haben, einfach melden.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



BILANZBUCHHALTER

GbR, Erstellung Finanz-/Lohnbuchhaltung,
Verm. Jahresabschluss/Steuererkl.,
Tel.: 0157-83435188

• möbel und mehr •

günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 61

02681-9555410 **neuearbeit**
Öffnungszeiten: **service+integration**
 mo-fr 10.00-17.00Uhr *gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)*

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld

Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Probleme mit Glücksspielsucht?
 Spielsucht-Soforthilfe-Forum
**Anonyme Anlaufstelle
 für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Neueröffnung

Beautiful Lines by Martina Kohls

info@bl-beautiful-lines.de
 www.bl-beautiful-lines.de
 Lindenstraße 5
 57648 Bölsberg
 Tel.: 0152 53 88 17 93

Termine telefonisch nach Vereinbarung

Permanent Makeup, Microblading, Wimpernextensions
 Visagistik, Brautstyling



15%

Rabatt auf eine Behandlung. Coupon bitte mitbringen!